

MUSIK



FRAUEN
KIRCHE
DRESDEN

2026

Frauenkirchenkarte

Mit der besten Karte und attraktiven Angeboten durch das Musikjahr

Freuen Sie sich auf die Frauenkirchenkarte und die damit verbundenen zahlreichen attraktiven Vorzüge: Sie erhalten 25% Rabatt für alle Musikveranstaltungen ab dem Kauf von Tickets für drei Musikveranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden im Kalenderjahr (max. 4 Tickets pro Veranstaltung).

Gilt auch für Buchungen im Webshop unter der Kundennummer.

Kostenfreie Zusendung des Jahresprogramms Musik frühzeitig und kostenfrei vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn. Ticketermäßigungen sind im Ticket-service oder im Webshop der Stiftung Frauenkirche Dresden erhältlich.

Die Frauenkirchenkarte behält ihre Gültigkeit, wenn innerhalb eines Kalenderjahres Tickets für drei Musikveranstaltungen erworben werden. Die zur Nutzung Ihrer Frauenkirchenkarte im Ticketsystem erfassten Daten unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Frauenkirchenkarte ist nicht übertragbar.

www.frauenkirche-dresden.de/frauenkirchenkarte



ERMÄSSIGUNGEN

50 % Ermäßigung in allen Preiskategorien (für Preiskategorien des Fremdveranstalters gelten dessen Vorgaben) gegen Nachweis der Ermäßigungsberechtigung **für junge Leute bis 27 Jahre, Studenten, Dresden-Pass-Inhaber, Schwerstbehinderte ab 80 %** (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen für Rollstühle)

Musik

2026

The background is a solid blue color. It features several sets of concentric, semi-circular arcs. The arcs are arranged in a grid-like pattern, with some sets being teal and others being orange. The arcs are of varying radii and are positioned in the top-left, top-right, and bottom-right corners, leaving the bottom-left corner empty. The text 'Musik' and '2026' is centered in the right half of the image.

Musik
2026

Zwischen Himmel und Erde

—

Musik in der Frauenkirche 2026

Klangräume, die sich öffnen zwischen Himmel und Erde, zwischen Ewigkeit und Augenblick, zwischen dem Persönlichen und dem Universellen – dieser Gedanke durchzieht das Musikjahr 2026 in der Dresdner Frauenkirche. Zu diesen vielstimmigen, spannungsvollen Begegnungen laden wir Sie von Herzen ein.

Die Frauenkirche ist mehr als ein wunderschönes architektonisches Meisterwerk. Sie ist ein Symbol des Neubeginns, ein Ort der Erinnerung und der Versöhnung. Sie ist Kirche, Konzertsaal, Resonanzraum – für das Unsagbare, das Heilige, das zutiefst Menschliche. Hier darf Musik sein, was sie im tiefsten Wesen ist: Brücke zwischen den Welten. Klang gewordene Hoffnung. Gebet ohne Worte.

In der Weite der Kuppel, im Spiel von Licht und Stille, in dieser besonderen Akustik entfalten sich Klänge von der Renaissance bis zur Gegenwart – Musik aus verschiedenen Kulturen, Konfessionen und geistigen Traditionen. Bewusst führen wir scheinbare Gegensätze zusammen, erkunden musikalische Zwischenräume und gestalten kontrastreiche Begegnungen ebenso wie harmonische Spannungsfelder. Da begegnen sich etwa Orgel und Schlagwerk, Henry Purcell und The Beatles, Zubin Mehta und Daniel Hope. Sie hören sakrale Chormusik, das große und großartige Wunderwerk der Orgel –

vom noch recht neuen Frauenkirchenorganist Niklas Jahn in ein frisches, faszinierendes musikalisches Konzept gegossen – , kammermusikalische Kostbarkeiten und sinfonische Klangfülle.

Künstlerinnen und Künstler aus nah und fern erzählen in ihren Konzerten von Sehnsucht und Trost, von Aufbruch und Heimkehr, vom Suchen nach Sinn – und von einer Erfahrung, die über das Greifbare und über uns selbst hinausreicht: einer Ahnung des Transzendenten, für die jede und jeder eigene Worte findet. Und manchmal braucht es dafür gar keine Worte – nur Musik. Diese Musik öffnet Räume, in denen wir hören, spüren, atmen – und vielleicht auch wieder staunen lernen. Räume, in denen sich der Himmel ein Stück zur Erde neigt.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die dieses spannende und vielfältige Programm möglich machen: zuvorderst unserem Artistic Director Daniel Hope, Frauenkirchenkantor Matthias Grünert und Frauenkirchenorganist Niklas Jahn, unseren Ensembles, den vielen Gastkünstlerinnen und -künstlern, unseren Partnern, Spenderinnen und Förderern – und Ihnen, unserem Publikum. Durch Ihr Lauschen, Ihre Stille, Ihre Gegenwart wird dieser Ort lebendig.

Möge dieses Musikjahr Sie berühren, trösten, verwandeln – als klanglicher Wegweiser zwischen Himmel und Erde.

Herzlich willkommen!



Maria Noth und Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt
Geschäftsführung

Artistic Director Daniel Hope

„Musik ist Erinnerung – und Hoffnung zugleich.“ 2026 widmet sich das Konzertprogramm der Frauenkirche Dresden den großen musikalischen Brückenbauern: Komponisten, die in Zeiten des Umbruchs den Dialog suchten – zwischen Völkern, Epochen und Stilen. Die Frauenkirche, selbst ein architektonisches Wunder der Versöhnung, steht dabei wie ein Leuchtturm in unserer oft zerrissenen Welt – als Mahnung, aber auch als heilende Kraft. Yehudi Menuhin sagte: „Musik schafft Ordnung im Chaos. Sie bringt das Verschiedene in Einklang und verbindet, was unvereinbar scheint.“

In diesem Geist ist es mir eine große Ehre, einige meiner engsten musikalischen Weggefährten nach Dresden einzuladen – viele von ihnen zum allerersten Mal in die Frauenkirche: darunter Dirigentenlegende Zubin Mehta, Pianist Yefim Bronfman oder, nach seinem fulminanten Auftritt 2025 bei uns, erneut Pinchas Zukerman. Es erfüllt mich mit besonderem Stolz, diese Künstler an diesem einzigartigen Ort mit Werken von Mozart, Elgar, Mahler und anderen großen Meistern zu vereinen.

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst **Daniel Hope**

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sie halten das Musikprogramm 2026 in Händen. Ein spannendes Konzertjahr steht bevor! Der Bogen spannt sich von festlicher Renaissancemusik im Sonntagskonzert bis hin zum groß besetzten Konzertabend mit romantischen Klängen. Ganz der Romantik sind einige Konzerte verschrieben, die Sie nicht verpassen sollten: So musiziert der Chor der Frauenkirche erstmals die Messe in C von Josef Rheinberger und unser Kammerchor feiert nicht nur eine Premiere: An einem sommerlichen Abend kommt Bruckners Messe in e-Moll zur Aufführung. Ein weiteres Novum: Das Konzert für Junge Ohren unter dem Motto „Ein elbvenezianischer Maskenball“, italienische Barockmusik aus Venedig in Maskerade und Perücken! Dem sächsischen Barock ist schwerpunktmäßig die Reihe der Sonntagskonzerte gewidmet: Hier liegt der Fokus auf den Kantaten Bachs. Neu im Programm ist dessen Weihnachtsoratorium zum Mitsingen: Gestalten Sie gern als Chorist gemeinsam mit dem ensemble frauenkirche dresden die Musica Sacra in der Frauenkirche mit! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Musikjahr 2026. Ich erwarte freudig die musikalischen Facetten! Und ich erwarte Sie als unser begeistertest Publikum!

Mit besten Wünschen **Ihr Matthias Grünert**



Frauenkirchenorganist Niklas Jahn

Im Jahr 2026 dürfen Sie zum ersten Mal meine künstlerische Handschrift als neuer Frauenkirchenorganist erleben. Neben der bewährten Konzertreihe „Dresdner Orgelzyklus“, bei der Sie auch in diesem Jahr wieder herausragende Künstler*innen aus Nah und Fern auf der großen Kern-Orgel hören können, sowie weiteren etablierten Formaten wie den stimmungsvollen „Orgelnächten bei Kerzenschein“ in der Adventszeit, erwartet Sie im Musikjahr 2026 eine ganz neue, innovative Konzertreihe an der Frauenkirche: Orgel – Musik aus dem Augenblick.

Freuen Sie sich auf spannende Projekte – von Orgelimprovisationen zu Live-Zeichnungen und Stummfilmen bis hin zu einem einzigartigen Improvisationskonzert, bei dem Sie als Publikum aktiv das Programm mitgestalten können!

Ich freue mich sehr darauf, Sie bei den Orgelkonzerten im Musikjahr 2026 willkommen zu heißen.

Mit besten Grüßen **Ihr Niklas Jahn**





Unsere Musikerinnen und Musiker



Artistic Director

Daniel Hope

Daniel Hope ist seit 30 Jahren als Solist auf den Konzertpodien dieser Welt unterwegs und der Frauenkirche Dresden eng verbunden: als Musiker, als Botschafter für Frieden und Versöhnung und seit 2019 auch als ihr Artistic Director. Seinen kreativen Geist und sein musikalisches Können stellt er hier ebenso unter Beweis wie als Music Director des Zürcher Kammerorchesters und als Solist bei Konzerten mit den großen Orchestern und Dirigenten der Welt. 2020 nahm er seine Tätigkeit als Präsident des Beethoven-Hauses Bonn auf. Ab 2025 wird er als neu gewählter Intendant die künstlerische Leitung des Gstaad Menuhin Festival & Academy übernehmen. Mit seinem brillanten Spiel und seiner einnehmenden Art gewinnt Daniel Hope, der Schüler von Zakhar

Bron war und Yehudi Menuhin als seinen langjährigen Mentor hatte, überall das Publikum für sich. Seine Einspielungen sind mehrfach preisgekrönt, er selbst ist Träger hoher Auszeichnungen wie des Europäischen Kulturpreises und des Bundesverdienstkreuzes. Zur Unterstützung anderer Musiker*innen konzipierte und moderierte er während des Lockdowns 2020 in der Livestream-Serie »Hope@Home« über 150 Sendungen mit Musik und Gesprächen, die von Arte übertragen wurden und in der Künstler von Robert Wilson bis Lang Lang zu Gast waren. Mit Beginn des Ukraine Konfliktes initiierte Daniel Hope mehrere Benefizkonzerte mit dem Pianisten Alexey Botvinov, die auch vom Fernsehen übertragen wurden.



Frauenkirchenkantor

Matthias Grünert

Musiker, Ensemblegründer, Chorleiter, Dirigent, Komponist und Autor – Matthias Grünert vereint all dies in einer Person. Früh geprägt im Windsbacher Knabenchor, studierte er Kirchenmusik, Gesang und Orgel in Bayreuth und Lübeck und wurde noch während dieser Zeit Assistent am Lübecker Dom. Nach Stationen in Bosau und Greiz wurde er 2004 an die Frauenkirche Dresden berufen und übernahm die künstlerische Leitung der facettenreichen Kirchenmusik des Gotteshauses. Hierfür gründete er mit dem Chor, dem Kammerchor und dem ensemble

frauenkirche dresden drei Klangkörper, die sich unter seiner Leitung ein Renommée für ihre Pflege der großen Sakralwerke sowie die Wiederentdeckung Dresdner Komponisten aus Barock und Klassik erarbeitet haben. Als Dirigent und preisgekrönter Organist arbeitet er mit namhaften Solistinnen, Musikern und Orchestern zusammen, Gastspiele führen ihn durch Europa und Japan. Zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren sein Wirken.



Frauenkirchenorganist

Niklas Jahn

Niklas Jahn, gebürtig aus Fulda, prägt seit Dezember 2024 als Organist das musikalische Leben der Frauenkirche Dresden. Bereits während seiner Schulzeit wurde er als Frühstudierender an der Hochschule für Musik Mainz von Prof. Hans-Jürgen Kaiser gefördert. Nach dem Bachelor in Kirchenmusik bei Prof. Gerhard Gnann und Prof. Kaiser setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik Freiburg fort – mit einem Master in Kirchenmusik bei Prof. Matthias Maierhofer, Prof. Vincent Dubois und Prof. David Franke sowie weiteren Masterabschlüssen in Orgelimprovisation (Prof. Franke) und Chorleitung (Prof. Frank Markowitsch). 2025 schloss er beide Konzertexamina – Orgelimprovisation und Künstlerisches Orgelspiel – mit Auszeichnung ab.

Niklas Jahn ist mehrfach ausgezeichnete Preisträger internationaler Wettbewerbe, darunter erste Preise beim St. Albans International Organ Improvisation Competition und beim Musashino-Tokyo Organ Competition (inklusive Plattenvertrag bei Naxos) sowie Finalist beim Haarlem International Improvisation Competition. Er ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Helene Rosenberg-Stiftung. Seine Lehrtätigkeit führte ihn an die Musikhochschulen in Saarbrücken, Freiburg und Weimar. Internationale Konzertreisen – unter anderem nach Japan, England, Frankreich, Italien und in die Schweiz – prägen sein künstlerisches Schaffen. Die Kunst der Improvisation bildet dabei stets einen zentralen Schwerpunkt seiner Programme.



Kammerchor der Frauenkirche

Feste Größe und dennoch immer wieder auf neuen musikalischen Pfaden wandelnd: Der 2005 gegründete Kammerchor der Frauenkirche prägt mit seinen vielfältigen Aufführungen das kirchenmusikalische Leben der Frauenkirche. Zuhause in der a-cappella-Literatur und den Oratorien des 17. und 18. Jahrhunderts, überraschen die Sängerinnen und Sänger darüber hinaus regelmäßig mit Werken, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten und durch sie einen neuen Klang

erhalten. Durch internationale Konzertreisen, regelmäßige Fernsehübertragungen und viel beachtete CD-Einspielungen hat sich der Kammerchor, der seit seiner Gründung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert geleitet wird, einen klangvollen Namen in der Chorlandschaft Deutschlands ersungen. Erleben Sie ihn bei einem seiner zahlreichen Auftritte unter der Kuppel der Frauenkirche: im abendfüllenden Konzert, bei einem Sonntagskonzert oder im Gottesdienst.

Besetzung

SOPRAN Norina Bamberg, Tabea Cwienzek, Johanna Ganzenmüller, Susanne Grünert, Ulrike Heindel-Hammer, Elisabeth Inka Michaelis, Sylvia Pfeiffer, Bianca-Katharina Reinagl, Kristina Ruppert-Schurzky, Ella Schlichting, Monika Schneider, Christiane Schubert, Berit Weingart, Leonie Westphal, Milana Yarychkivskiy **ALT** Claudia Althaus, Susanne Arndt, Dorothea Bleyl, Cynthia Bury, Elisabeth Gruël, Annedor Heidkamp-Schröder, Uta Hoffmann, Kateryna Huskova, Anke Jana, Christiane Sichelschmidt, Karen Teßmer, Cornelia Tschöpe **TENOR** Ralf Malke, Christoph Münch, Hans-Martin Sachs, Richard Schroedter, Martin Schultze-Griebler, Jörg Sichelschmidt, Dominik Stöckel, Franz Woßlick **BASS** Martin Althaus, Frieder Bamberg, Joachim Bleyl, Felix Bormann, Jörn Gruël, Christoph Hein, Hans-Christoph Hoch, Hans Kenschke, Stanislav Korolev, Christian Lotze, Anton Meinig, Rico Wenzel



Chor der Frauenkirche

80 Stimmen, ein Klang: Der Chor der Frauenkirche fasziniert mit seiner Homogenität und großen Ausdruckstärke. Wärme, Intensität und Präzision charakterisieren den Klangkörper, der sich von Beginn an besonders den großen sakralen Chorwerken des 19. Jahrhunderts verschrieben hat. Aufführungen der Requiens von Fauré, Draeseke und Brahms, der Messvertonungen von Haydn, Mozart und Gounod sowie der Oratorien von Mendelssohn, Bruckner und Elgar berühren immer wieder das Publikum. Dank der kontinuierlichen Leitung durch Frauenkirchenkantor Matthias Grünert hat sich der Chor, der zudem auf langjährige künstlerische Partnerschaften u. a. mit dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, der Jenaer Philharmonie und der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster verweisen kann, in der Chorszene fest etabliert. Das Publikum weiß es zu schätzen: Seit Jahren sind die Karten für die beliebten Adventslieder-singen des Chores binnen kürzester Zeit vergriffen.

Möglichkeit für engagierte Chorsänger*innen

Wenn Singen Ihre Leidenschaft ist, sind Sie bei den Chören der Frauenkirche genau richtig. An einem Ort, der für Frieden und Versöhnung ebenso steht wie für herausragende Musik, können Sie gemeinsam mit anderen begeisterten Sängerinnen und Sängern z. B. Werke von Bach, Mozart und Mendelssohn Bartholdy und Haydn unter der Kuppel der Frauenkirche zum Klingen bringen.

Proben

Chor der Frauenkirche:
Mittwoch, 19:30 – 21:30 Uhr,
Kammerchor der Frauenkirche:
Donnerstag, 19:30 – 21:30 Uhr
Reformierte Gemeinde Dresden,
Brühlischer Garten 4
01067 Dresden

Ansprechpartner

**Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert**
kantor@frauenkirche-dresden.de



ensemble frauenkirche dresden

Sie sind allesamt Meisterinnen und Meister ihres Faches, profilierte Mitglieder zweier traditionsreicher Orchester – der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie: die Musikerinnen und Musiker des ensemble frauenkirche dresden. Erlesen und vielseitig, lebendig und stilsicher präsentieren sie unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert seit nunmehr 20 Jahren Meisterwerke und versteckte Kleinode aus 400 Jahren Musikgeschichte. Eine besondere Expertise

hat sich das Ensemble dank seiner historisch informierten Aufführungspraxis für die Werke Johann Sebastian Bachs erarbeitet. Einen weiteren Repertoireschwerpunkt legt das Orchester auf Werke von Komponisten mit einem Bezug zu Dresden und der Frauenkirche. Zahlreiche Aufführungen an diesem besonderen Ort sowie Konzertreisen, CD-Einspielungen und die Mitwirkung in Fernsehgottesdiensten haben das ensemble frauenkirche dresden einem überregionalen Publikum bekannt gemacht.

Besetzung

VIOLINE I Jörg Fassmann (Konzertmeister), Annett Baumann, Angelika Grünert **VIOLINE II** Matthias Meißner, Christiane Liskowsky **VIOLA** Michael Horwath, Marie-Annick Caron **VIOLONCELLO** Jörg Hassenrück
KONTRABASS Tobias Glöckler **OBOEN** Johannes Pfeiffer, Michael Goldammer **FAGOTT** Joachim Huschke
TROMPETEN Helmut Fuchs, Nikolaus von Tippelskirch **PAUKEN** Thomas Käßler **CEMBALO UND ORGEL**
 Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Formate



Klangbrücken

»Brücken bauen – Versöhnung leben – Glauben stärken« ist seit zwei Jahrzehnten das prägende Leitmotiv der Frauenkirche. Es begleitet uns durch Wort und ganz besonders auch durch Klang. Denn Musik findet eine Sprache, wo menschliche Worte aufhören und verbindet Menschen in einzigartiger Weise. Die Konzerte der Reihe »Klangbrücken« bringen scheinbar gegensätzliche kulturelle Klangwelten in Bezug zueinander und zeigen, wie vielgestaltig verschiedene Glaubensvorstellungen in Musik übersetzt wurden. Sie ermöglichen musikalische Begegnungen über Grenzen hinweg und geben der friedensstiftenden Kraft der Musik einen weiten Raum.

TERMINE 14.3./21.3./18.4./9.5./29.5./19.6./3.7./17.7./22.8./17.10./6.11./7.11.

Das Sonntagskonzert

Über die Jahrhunderte haben Komponistinnen und Komponisten die Stationen des Kirchenjahres gedeutet und einen Schatz kunstvoller Kantaten, Messvertonungen, Motetten und geistreicher Instrumentalwerke hinterlassen. Diese Reihe, die von den Ensembles der Frauenkirche getragen und von ausgewählten Gastensembles bereichert wird, präsentiert einen abwechslungsreichen Querschnitt.

TERMINE 15.3./29.3./19.4./3.5./24.5./31.5./14.6./28.6./9.8./23.8./13.9./4.10./25.10./22.11./29.11./13.12./26.12.

50%
TICKET-
NACHLASS
für junge Musik-
interessierte
bis 27 Jahre

Young Artists

Dieses Format bietet jungen Musikerinnen und Musikern, die am Beginn verheißungsvoller Karrieren stehen, ein Podium. Preisgekrönte Teilnehmende namhafter Musikwettbewerbe, junge Dresdner Musikstudierende und junge Talente, die Daniel Hope im Rahmen seiner Konzerttätigkeit entdecken durfte, beeindruckten hier mit ihren Spielfertigkeiten, der Intensität ihrer Interpretationen und spannenden Programmideen.

TERMINE 14.3./27.3./15.8./31.10.

Dresdner Orgelzyklus

Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

TERMINE 25.2./25.3./22.4./13.5./3.6./1.7./22.7./19.8./09.09./30.9./28.10./18.11.

Orgelnacht bei Kerzenschein

Die Erwartung der Ankunft des Herrn prägt den Advent als Zeit der Besinnung und Vorfreude. Weil diese Wochen auch immer mehr von Festtagsvorbereitungen und letzten Erledigungen des Jahres geprägt sind, lädt die Frauenkirche an jedem der vier Adventssonntage ein, stimmungsvoll innezuhalten. Wenn die Nacht anbricht, öffnen sich die Türen zum kerzenlichterleuchteten Kirchenraum, um für eine Stunde bei vorweihnachtlicher Orgelmusik, Lesung, Gebet und Segen den Gästen Ruhe und Freude zu schenken.

TERMINE 29.11./6.12./13.12./20.12.

Faszination Frauenkirche

Die Reihe SEHEN – HÖREN – STAUNEN vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organistinnen und Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

TERMINE 16.5./13.6./4.7./25.7./1.8./8.8./19.9.



Kalender

Alle Termine von
Januar bis Dezember
2026



Dresdner
Kammerchor



Hans-Christoph
Rademann

1 JAN DO 19:30 UHR NEUJAHRSTAG

Neujahrskonzert

Dresdner Kammerchor

Johann Hermann Schein »Nun danket alle Gott«

Heinrich Schütz »Also hat Gott die Welt geliebt« SWV 380

»Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« BWV 386

Johann Sebastian Bach Motette »Lobet den Herren alle Heiden« BWV 230

Felix Mendelssohn Bartholdy »Richte mich, Gott«

»Jauchzet dem Herrn, alle Welt«

Präludium und Fuge f-Moll op. 35, 5 für Orgel solo

Frank Martin Messe für zwei vierstimmige Chöre

Charles-Marie Widor Symphonie Nr. 5 f-Moll op. 42, 1: V.

Toccata für Orgel solo

Arnold Schönberg »Friede auf Erden« op. 13

Seit vierzig Jahren belebt und prägt der international gefeierte Dresdner Kammerchor um seinen Gründer Hans-Christoph Rademann die Szene – und bleibt sich darin treu: klug in der Programmatik, bewegt in der Klangrede, dabei rund und tonschön. Zwischen Himmel und Erde, zwischen Heinrich Schütz und Frank Martin spannt sich das Programm dieses Konzerts auf. Musikalischer Dialogpartner ist der Frauenkirchenorganist Niklas Jahn, der unter anderem die fulminante Orgel-Toccata von Charles-Marie Widor zu Gehör bringt. Nach Arnold Schönbergs bewegender Friedensbitte tragen uns ihre sausenden Klangwogen ins neue Jahr.

Dresdner Kammerchor

Leitung **Hans-Christoph Rademann**

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

Jan

Neujahrskonzert

15 FEB SO 15:30 UHR ESTOMIHI

KIRCHENKLÄNGE FÜR JUNGE OHREN

Ein Elbvenezianischer Maskenball

Venezianischer Karneval im Elbflorenz! KIKA-Moderator Juri Tetzlaff begibt sich gemeinsam mit den Musikern des ensemble frauenkirche dresden und Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf eine Zeitreise in längst vergangene Jahrhunderte. Seid ihr bereit für einen musikalischen Maskenball? Dann seid gespannt, wie lebendig sich italienische Barockmusik in der Frauenkirche anhören wird – in Kostüm und Perücke!

Moderation **Juri Tetzlaff**
ensemble frauenkirche dresden
 Cembalo und Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 6 € Kinder bis 14 Jahre | 12 € Erwachsene

*Mit freundlicher Unterstützung der
 Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.*

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
 der Commerzbank

25 FEB MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Klangwelten der deutschen Romantik

Werke von **Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger** u.a.

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 14 €



Pacific Quintet

14 MÄR SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN – YOUNG ARTISTS

Lichterspiel am Firmament

- Giuseppe Verdi** Overtüre aus der Oper »La forza del destino« (bearb. für Bläserquintett)
- Paul Hindemith** Kleine Kammermusik für Bläserquintett op. 24, 2
- Johanna Doderer** »Rauhnacht« Bläserquintett Nr. 1 (2024)
- Wolfgang Amadeus Mozart** Andante F-Dur KV 616 (bearb. für Bläserquintett)
- Theodor Blumer** Bläserquintett op. 52

Diese fünf musikalischen Charaktere stammen aus Honduras, der Ukraine/Türkei, aus Japan, Deutschland und Südkorea. Das vor sieben Jahren in Berlin gegründete Pacific Quintet geht auf klang sinnliche Entdeckungsreise: Von Verdis Opernwelt in die geheimnisvolle Dunkelheit der Rauhnächte, von Mozarts verspielter Ruhe bis zu Hindemiths rhythmischen Dialogen. Mit dabei: ein brandneues Werk der österreichischen Komponistin Johanna Doderer, eine Auftragskomposition des ARD Musikwettbewerbs, das unsere Vorstellungskraft leuchten lässt – und dem Ensemble letztes Jahr den Publikumspreis einbrachte. Das ist Musik für Zwischenräume, zwischen Himmel und Erde, zwischen Zeiten, zwischen fünf Atemzügen.

Pacific Quintet

TICKETS: 15 | 26 | 37 € **Unterkirche**

*Mit freundlicher Unterstützung der
 Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.*

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
 der Commerzbank

DH
 DANIEL HOPE
 KONZERT

15 MÄR SO 16 UHR LAETARE

DAS SONNTAGSKONZERT

Sächsische A-Cappella-Kunst

Werke von **Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy** und **Mattias Grünert**

A cappella – das ist die Kunst des reinen Gesangs. Und es ist die Erfahrung, dass Räume und Musik einen Klang formen können, der die Seele in Schwingung versetzt. So ist Chormusik in der Frauenkirche Dresden stets ein besonderes Erlebnis. Der Kammerchor der Frauenkirche und sein Leiter Matthias Grünert sind bestens vertraut mit der Magie dieses Kirchenraumes. Ausgewählte Chorwerke aus Frühbarock, Barock und Romantik verheißen ein klangvolles Sonntagskonzert.

Kammerchor der Frauenkirche

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 €

21 MÄR SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Orgel – Musik aus dem Augenblick I

Künste vereint: Orgelimprovisation zu projizierten Live-Zeichnungen

Ein Konzertabend voller Sinnlichkeit, in dem sich zwei Künste zu einem faszinierenden Dialog vereinen: Während der französische Künstler Jules Stromboni auf Leinwand projizierend facettenreiche Kunstwerke entwickelt, wird Frauenkirchenorganist Niklas Jahn mit farbenreichen Improvisationen auf der Kern-Orgel reagieren. Wie wechselseitig sich beide Künstler inspirieren und welches Gesamtkunstwerk dadurch entsteht, wird in diesem einzigartigen Kunst-Konzert erlebbar.

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

Künstler **Jules Stromboni** (Frankreich)

TICKETS: 24 €

25 MÄR MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Licht und Dunkel

Louis Vierne aus Symphonie Nr. 1 d-Moll op. 14: I. Prélude
aus 24 Pièces en style libre: Berceuse

Pierre Cochereau Scherzo symphonique (Transkription: Jeremy Filsell)

Berceuse à la memoire de Louis Vierne (Transkription: Frédéric Blanc)

Alexandre Guilmant Sonate Nr. 2 D-Dur op. 50

Jean Langlais Dominica in palmis (»Palmsonntag«)

Thomas Lennartz Improvisation über die Choräle »Aus tiefer Not schrei ich zu dir«
und »Ach, bleib mit deiner Gnade«

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Thomas Lennartz** (Dresden)

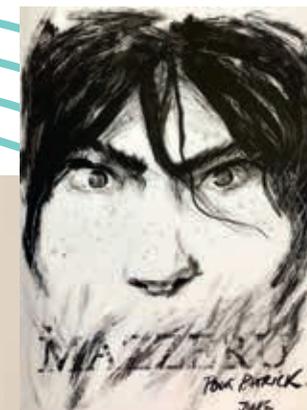
TICKETS: 14 €



Thomas Lennartz



Niklas Jahn



NAZZI
Jules Stromboni

27 MÄR FR 19:30 UHR

YOUNG ARTISTS

Sternenfunkeln

Werke von **Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Guillaume Lekeu** und weitere

Als »Jeune Étoile«, als aufgehender Stern am Musikhorizont, präsentierte sich der Geiger Raphael Nussbaumer 2024 beim Menuhin Festival Gstaad, nachdem er bei zwei renommierten Violinwettbewerben auf sich aufmerksam machen konnte. Gemeinsam mit Daniel Hope, dem neuen künstlerischen Leiter des Menuhin Festivals, ist der Nachwuchstar nun in der Reihe »Young Artists« unter der Kuppel der Frauenkirche zu erleben.

Violine **Daniel Hope**
 Violine **Raphael Nussbaumer**
 Klavier **Kateryna Tereshchenko**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

DIRECTOR'S LOUNGE mit Daniel Hope
 im Anschluss an das Konzert – in der Riva Bar
 gegenüber der Frauenkirche – in Kooperation
 mit dem Townhouse Dresden A Vagabond Club

Mit freundlicher Unterstützung der
 Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.



Dresden

Townhouse
 VAGABOND CLUB



Raphael
 Nussbaumer



Chursächsische
 Philharmonie Bad Elster

29 MÄR SO 16 UHR PALMARUM

DAS SONNTAGSKONZERT

Neu – Schöpfung

Joseph Haydn Sinfonie
 Luigi Gatti Schöpfungsmesse A-Dur (nach Joseph Haydn)

Die Karwoche beginnt – und der Klangraum der Frauenkirche wird zum Ort der Erwartung. Die Schöpfungsmesse des Salzburger Domkapellmeisters Luigi Gatti greift die Chöre und Arien aus Haydns »Schöpfung« auf und unterlegt ihnen geschickt den lateinischen Mess-text. So entfaltet sich ein Konzert zwischen musikalischer Ehrerbietung und liturgischer Feier – ein hoffnungsvolles Licht vor dem Dunkel der Passion.

Sopran **Friederike Beykirch** Alt **Julia Fercho**
 Tenor **Christian Rathgeber** Bass **Sebastian Richter**
Chor der Frauenkirche
Chursächsische Philharmonie Bad Elster auf historischen Instrumenten
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 | 19 €



Kammerchor
der Frauenkirche

Apr

BACH – Johannespassion

3 APR FR 20 UHR KARFREITAG

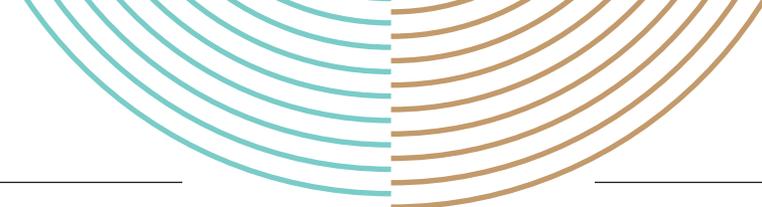
BACH – Johannespassion

Johann Sebastian Bach »Johannespassion« BWV 245

»Bach, Johannespassion. Inspirierend – nein, durchdringend bis in die letzte Faser. Ein mächtiger, kahler Dialog, wie in einem modernen Roman.« (Imre Kertész) Für Bach war seine »Johannespassion« ein Lebensthema. Immer wieder hat er sie überarbeitet, erweitert oder zugespitzt. Sie ist ein musikalisches Meisterwerk, mal packend, mal lyrisch-nachdenklich. Allein der Eingangschor ist ein Ereignis höchster Intensität. Und vielleicht blüht bei Ihnen auch unsere Gegenwart auf, wenn die Frage durch den Kirchraum hallt: »Was ist Wahrheit?« Vor über 300 Jahren erklang die »Johannespassion« erstmals – und ist heute aktueller und eindringlicher denn je.

Sopran **Marie Hänsel** Alt **Britta Schwarz**
 Tenor **Tobias Hunger** Bass **N. N.** Vox Christi **Florian Just**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €



Johannespassion

CD – Livemitschnitt aus der Frauenkirche Dresden

Die Passio secundum Johannem ist die jüngere der beiden vollständig erhaltenen Passionen Bachs. Sie schildert die ereignisreiche Dramatik und spannungsgeladene Unausweichlichkeit der letzten Stunden Jesu Christi »gedrängt, wie durchaus genial, namentlich in den Chören«, so meinte schon Robert Schumann. Der Kammerchor und das ensemble frauenkirche dresden unter Matthias Grünert vermitteln dies auf unnachahmliche Art und Weise, ergänzt durch die herausragende Solistengruppe internationaler Brillanz, angeführt von dem Rezitativtenor unserer Tage, Tilman Lichdi.



Kammerchor der Frauenkirche Dresden
ensemble frauenkirche dresden

Dirigent **Matthias Grünert**

Komponist **Johann Sebastian Bach**

2018 erschienen
 Berlin Classics – Edel Germany GmbH

2 AUDIO-CDS
PREIS: 25 €

Online bestellen:



15 APR MI 19:30 UHR

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE ZU GAST

Besetzung und Programm standen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.musikfestspiele.com

Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



18 APR SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Lucas Debargue | Zürcher Kammerorchester

Zwischen den Welten

Grażyna Bacewicz Sinfonietta

Milosz Magin Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 17 G-Dur KV 129

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 14 Es-Dur KV 449

Wer zu Chopins Grab auf den Pariser Friedhof Père-Lachaise pilgert, um dort eine Rose abzulegen, verweile auch eine Minute am nahen Grab des polnisch-französischen Pianisten und glühenden Chopin-Verehrers Milosz Magin (geboren 1929, gestorben 1999 auf einer Konzertreise nach Tahiti). Das Herzstück der heutigen Zusammenarbeit zwischen dem Pianisten Lucas Debargue, einem begnadeten musikalischen Querdenker, und dem Zürcher Kammerorchester bildet das äußerst selten gespielte vierte Klavierkonzert Magins. Eine künstlerische Gratwanderung, jazzig-pulsierend, in tiefste Klangozeane abtauchend und dann wieder schwerelos umherfliegend wie die kleine Feder am Anfang von »Forrest Gump«... ein echter Geheimtipp!

Klavier Lucas Debargue
Zürcher Kammerorchester

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
ELBLANDTICKET: 20 €



DANIEL HOPE
KONZERT

Dresden-
Elbland-Ticket

Lucas
Debargue

19 APR SO 16 UHR MISERICORDIAS DOMINI

DAS SONNTAGSKONZERT

Glanzvoller Bläserklang – Trompete und Orgel

Wenn sich Trompete und Orgel begegnen, trifft glänzender Blechbläserklang auf die strömende Klangvielfalt der Orgelpfeifen. Der Staatskapell-Solotrompeter Helmut Fuchs und Frauenkirchenkantor Matthias Grünert gestalten einen festlichen Sonntagnachmittag mit Musik, die Räume weitet und Himmel öffnet.

Trompete Helmut Fuchs

Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

TICKETS: 16 €

22 APR MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Christ lag in Todesbanden

Sonaten

Johannes Lang Toccata über »Christ lag in Todesbanden« (Improvisation)

Johann Sebastian Bach Triosonate Nr. 5 C-Dur BWV 529,
Christ lag in Todesbanden BWV 718

Felix Mendelssohn Bartholdy Sonate Nr. 3 A-Dur op. 65, 3

Johann Sebastian Bach Choralvorspiel zu »Christ lag in Todesbanden« BWV 625

Konrad Lang aus der Orgelsonate »Allegro – Cantabile, semplice e sempre piano«

Johann Sebastian Bach Fuge G-Dur BWV 577

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel Thomasorganist Johannes Lang (Leipzig)

TICKETS: 14 €



Pavel Haas Quartett

25 APR SA 19 UHR

Saiten der Sehnsucht

Antonín Dvořák Streichquartett Nr. 11 C-Dur op. 61
Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

Zwei Streichquartette – klanglich zwischen Himmel und Erde! Antonín Dvořák schrieb sie im Abstand von fünfzehn Jahren, sein Ausflug in die Neue Welt und das ungleich bekanntere »Amerikanische Quartett« Nr. 12 liegen genau dazwischen. Beide Werke durchdringen das Irdische mit einer andachtvollen, geradezu himmlischen Klarheit. Das Pavel Haas Quartett, vielfach ausgezeichnet und weltweit gefeiert, bringt diese Musik zum Sprechen: lyrisch, kraftvoll, differenziert. Was diese Kammermusikwerke gerade unter der Kirchenkuppel so besonders macht? Den träumerischen Blick nach oben, selbst wenn sie ganz tief in der böhmischen Erde wurzeln.

Pavel Haas Quartett

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Kammerchor
der Frauenkirche

3 MAI SO 16 UHR KANTATE

DAS SONNTAGSKONZERT

BACH – Festliche Klänge

Singet dem Herrn

»Kantate«, der vierte Sonntag nach Ostern, ist dem Kirchengesang gewidmet. Die Aufforderung »Singt!« erinnert an den leisen Kraftquell, der in unserem so medial überquellenden Leben aus der Mode zu geraten droht: an das gemeinsame Singen. Gesang gehört seit jeher zum Feiern, zum Klagen, zum Bitten, zum Danken dazu. In Bachs Kirchenkantaten wird daraus Kunst: Musik, die eine Gemeinschaft der Singenden wie der Hörenden stiftet. Der Kammerchor der Frauenkirche bringt am Sonntag Kantate einige der bekanntesten Chorsätze aus Bachs Kirchenkantaten zu Gehör. Es sind Stücke, die uns einladen, innerlich teilzuhaben an diesem klingenden Kulturgut.

**Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden**

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 | 19 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss
an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



9 MAI SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Dies Irae – Tag des Zorns

Konzert in Gedenken an den Tag der Befreiung

Zsigmond Szathmáry »Dies Irae« für Orgel und Schlagzeug

Harald Genzmer Konzert für Orgel und Schlagzeug

Improvisation Sinfonische Dichtung zu Psalm 55

Der 8. Mai erinnert jährlich als Tag der Befreiung an das Ende des Zweiten Weltkriegs. Dieses Konzert rückt das Werk »Dies Irae« des zeitgenössischen Komponisten Zsigmond Szathmáry in den Fokus, das in Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs komponiert wurde. Der Komponist wird zu Gast sein und es besteht die Möglichkeit einer Begegnung mit einem der bedeutendsten lebenden Komponisten des 21. Jahrhunderts. Eine gemeinsam von Schlagzeug und Orgel improvisierte sinfonische Dichtung zu Psalm 55 lädt zur Reflexion ein. In diesem Dialog verschmelzen nicht nur die vielschichtigen Klangfarben von Schlagzeug und Orgel, sondern auch zwei ausdrucksstarke Musikerpersönlichkeiten zu einem eindrucksvollen musikalischen Erlebnis.

Schlagwerk **Håkon Stene** (Norwegen)

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €



Håkon Stene



Ihre Spende hilft

Schöne Konzerterlebnisse sind wertvoll. Die Stiftung Frauenkirche Dresden ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts und erhält keinerlei staatliche Subventionen für den Kulturbereich.

Bitte unterstützen Sie das Musikprogramm in der Frauenkirche mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen von Herzen!



Stiftung Frauenkirche Dresden • Commerzbank AG
IBAN DE60 8508 0000 0459 4885 00 • BIC DRES DE FF 850

www.frauenkirche-dresden.de/spenden

13 MAI MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Charakterköpfe

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542
Robert Schumann aus Studien in kanonischer Form op. 56, 4
Charles-Marie Widor aus der Symphonie Nr. 6 g-Moll op. 42, 2: I. Allegro
César Franck aus Trois Pièces pour le Grand Orgue: Nr. 2 Cantabile
Julius Reubke Sonate »Der 94. Psalm«

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Lukas Euler** (Darmstadt)

TICKETS: 14 €



16 MAI SA 19 UHR

SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Faszination Frauenkirche vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Anneliese Schulze**
 Orgel **Joseph Klötzer**

TICKETS: 14 €

23 MAI SA 19:30 UHR

Mit Pauken und Trompeten

Werke von **Heinrich Ignaz Franz Biber**, **Marc-Antoine Charpentier**, **Georg Friedrich Händel**, **Felix Mendelssohn Bartholdy** u. a.

Heben Sie doch heute einmal den Blick hoch zum mächtigen Orgelprospekt – und noch ein Stückchen höher. Sehen Sie dort die beiden sogenannten »Posaunenengel« sitzen? Sie verkünden mit ihren Instrumenten musikalisch das Wort Gottes. Im Zusammenklang mit der Königin der Instrumente schaffen diese beiden Bläser wahrhaft göttlich-königliche Musik. Unterstützt werden sie dabei vom Trompetenensemble Helmut Fuchs.

Sie sind herzlich eingeladen sich im Anschluss an das Konzert mit den Künstlern beim Fassbieranstich im Augustiner auszutauschen – und vielleicht auch mehr über die beiden Engel zu erfahren, die der Bildhauer Quirin Roth (1943-2020) Kurt Martens und Victor Klemperer gewidmet hat.

Ensemble »TROMBA Hanseatica – Lübeck«
 Einstudierung **Helmut Fuchs**
 Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



24 MAI **SO 16 UHR** PFINGSTSONNTAG

DAS SONNTAGSKONZERT

HÄNDEL – Dettinger Te Deum

Dank und Triumph

Georg Friedrich Händel Dettinger Te Deum HWV 283

Am 27. Mai 1743 setzten die Bauleute der Dresdner Frauenkirche ihr Kuppelkreuz auf. Nur wenige Tage später schlug eine britisch-hannoversch-österreichische Armee unter Georg II. die französischen Truppen bei Dettingen. Der sächsische Kurfürst Friedrich August II., formell auf der Seite der Habsburger, lavierte vorsichtig zwischen den Fronten, während das Kavalleriefreikorps »Volontaires des Saxe« unter dem Befehl des früheren musikalischen Wunderkindes Moritz von Sachsen, einem illegitimen Sohn Augusts des Starken, die Franzosen unterstützte.

Beim Dankgottesdienst anlässlich dieses Sieges erklang Händels »Dettinger Te Deum« ein halbes Jahr später in London. Und knapp dreihundert Jahre später singt der Projektchor – sozusagen musikalische »Volontaires des Saxe« – das Werk in Dresden unterm neuen Frauenkirchen-Kuppelkreuz.

Zweimal im Jahr treffen sich aus Deutschland und anderen Ländern chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in der Frauenkirche, um gemeinsam in einer intensiven Probenphase Motetten und Kantaten für die öffentliche Aufführung in einem Festgottesdienst und einem Sonntagskonzert einzustudieren. Wenn Sie selbst Zeit und Lust haben, sich an einem solchen Projekt zu beteiligen oder sangesfreudige Freunde und Bekannte haben, so nehmen Sie gerne Kontakt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf und melden sich für den diesjährigen Projektchor am Pfingstwochenende bis 31.03.26 an: kantor@frauenkirche-dresden.de Die Probentermine dazu finden statt am: Fr, 22.05.26, 19 – 22 Uhr und Sa, 23.05.26, 10 – 14 Uhr.

Alt **Julia Fercho** Tenor **Samir Bouadjadja** Bass **Sebastian Richter**
Projektchor zum Mitsingen
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 | 19 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



Projektchor

27 MAI **MI 19:30 UHR**

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE ZU GAST

Besetzung und Programm standen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.musikfestspiele.com

Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



Nachtschwärmer Meditationen

Bereits seit 2002 lädt die Frauenkirche jedes Jahr wieder an vier Sommerabenden Nachtschwärmer*innen zu vorgerückter Stunde in die besondere Atmosphäre der Unterkirche ein. Dort wird ein stimmungsvolles Wechselspiel von Poesie, Literatur und jazzigen Klängen geboten, welches sich jedes Jahr an einem ausgewählten Leitmotiv orientiert. Die musikalischen Lesungen verleiten zum sommerlichen Träumen, Wachen, Suchen, Finden und Schwärmen.

*Termine 2026
für Erwachsene:*

14. AUGUST 2026

21. AUGUST 2026

28. AUGUST 2026

jeweils
21:21 Uhr

für Kinder:

05. SEPTEMBER 2026

19:19 Uhr

31 MAI SO 16 UHR TRINITATIS

DAS SONNTAGSKONZERT

BACH – Kantaten zum Trinitatisfest

Johann Sebastian Bach Kantaten

Johann Sebastian Bach schrieb über die Jahre drei größere Kantaten zum Trinitatisfest: »O heiliges Geist- und Wasserbad« (BWV165), von der Aufführungen in Weimar und Leipzig belegt sind; »Es ist ein trotzig und verzagt Ding« (BWV 176), mit der er sein zweites Leipziger Kantatenjahr krönte, und, vor genau dreihundert Jahren, »Gelobet sei der Herr, mein Gott« (BWV 129) mit einer herrlich trompentenglänzenden Chorfantasie: »Dem wir das Heilig itzt mit Freuden lassen klingen / und mit der Engel Schar das Heilig, Heilig singen ...«

Sopran **Heidi Maria Taubert** Alt **Britta Schwarz**

Tenor **Tobias Hunger** Bass **Sebastian Richter**

collegium vocale

ensemble frauenkirche dresden

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 | 19 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



ensemble frauenkirche dresden

3 JUN MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Ein Brausen vom Himmel

Werke von **Johann Sebastian Bach, Thierry Escaich, Olivier Messiaen** sowie **Improvisationen** zu pfingstlichen Themen

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 14 €



Niklas Jahn

Jun

5 JUN FR 19:30 UHR

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE ZU GAST

Besetzung und Programm standen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.musikfestspiele.com

Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

11 JUN DO 20 UHR

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE ZU GAST

Besetzung und Programm standen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest.



13 JUN SA 19 UHR

SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Faszination Frauenkirche vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Franca Funke**
Orgel **Joseph Klötzer**

TICKETS: 14 €

14 JUN so 16 UHR 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

DAS SONNTAGSKONZERT

BACH – Missa in G

Johann Sebastian Bach Missa in G BWV 236

Johann Sebastian Bach schrieb seine G-Dur-Messe sehr wahrscheinlich für einen lutherischen Gottesdienst am Dresdner Hof. Im sogenannten Parodieverfahren stellte er ein ausgeklügeltes liturgisches Mosaik aus vier verschiedenen geistlichen Leipziger Kantaten zusammen. Das Ergebnis ist mitnichten ein Leipziger Allerlei, sondern eine Messe, die in neuer formaler Klarheit leuchtet. Der streng gegenfugisch gesetzte Text »Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei« aus BWV 179 ist nun durch den lateinischen »Kyrie eleison«-Text ersetzt – und alles passt, als wäre die Musik eigens dafür komponiert.

Sopran **Elena Patsalidou** Alt **Sofiya Palamar**
 Tenor **Alexander Schafft** Bass **Sebastian Richter**

Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 | 19 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



ensemble frauenkirche dresden

19 JUN FR 19:30 UHR

KLANGBRÜCKEN

The King's Singers

Hinterm Regenbogen

Was tun, wenn der Schrank voller Noten ist – aber kaum etwas davon für sechs Männerstimmen passt? Man schreibt das Ganze einfach um! So entstand bei den King's Singers das Genre der »Close Harmony«: ein Klang wie frisch poliert, Stimmen eng beieinander, dabei charmant und voller Witz. Dieses Konzert feiert die musikalischen Glanzlichter aus der hauseigenen King's Library – von frühen Klassikern wie der »Barbier von Sevilla« – Ouvertüre bis zu Songs von Duke Ellington, den Beatles oder Ed Sheeran. Ein Abend mit Stil und dem typischen Humor der King's Singers, der in der Nummer »What Kind of Things do the King's Singers Sing?« die Antwort gibt: »Folk Songs, church music, traditional and pop!«

The King's Singers

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €



The King's Singers



Kammerchor der Frauenkirche
und Matthias Grünert

20 JUN SA 19:30 UHR

Himmlische Klänge

Anton Bruckner

- »Ave Maria«
- »Locus iste«
- »Pangue linga«
- »Virga jesse«
- Messe e-Moll WAB 27

Wo könnten die Worte von »Locus iste« besser passen als in diesem Kirchenrund?
»Dieser Ort ist von Gott geschaffen, / ein unschätzbare Geheimnis, / kein Fehl ist an ihm.« Heute erklingen diese Chorwerke Anton Bruckners in ihrer ganzen Innigkeit. Gekrönt wird der Abend mit der e-Moll-Messe. Bruckner, der 1885 einer Aufführung persönlich bewohnte, »stand an der Orgel mit verzückten Augen, und seine Lippen bewegten sich in stillem Gebete«, erinnerte sich der Linzer Musikdirektor Adalbert Schreyer.

18:30 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Kammerchor der Frauenkirche

Bläserensemble des ensemble frauenkirche dresden

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



27 JUN SA 19 UHR

Romantische Begegnungen

Ludwig Thuille Romantische Ouvertüre op. 16

Josef Gabriel Rheinberger Messe C-Dur op.169

Zwei äußerst seltenen Schätzen der Spätromantik widmet sich dieses Konzert: Ludwig Thuilles »Romantischer Ouvertüre« und der »Messe in C-Dur« von Thuilles Kompositionslehrer und Amtsvorgänger am Münchner Konservatorium, Josef Rheinberger. Der hatte neben Thuille weitere Schüler, die seinen eigenen Ruf heute hell überstrahlen: Max Bruch, Engelbert Humperdinck, Richard Strauss oder Wilhelm Furtwängler. Eine seltene Gelegenheit, diesen »Missing Link« der Musikgeschichte einmal live zu hören!

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sopran **Romy Petrick** Alt **Britta Schwarz**

Tenor **Alexander Schafft** Bass **Sebastian Richter**

Chor der Frauenkirche

Robert-Schumann-Philharmonie

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

ELBLANDTICKET: 20 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



Robert-Schumann-Philharmonie



Matthias
Grünert

28 JUN so 16 UHR 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

DAS SONNTAGSKONZERT

BAROCK VOKAL – Himmlische Stimme

In seinen Arien wird Bach besonders persönlich: Sie erzählen vom Innersten, sprechen von Zweifel, Trost, Hoffnung und Liebe – die Musik wird zum Spiegel der Seele. Die Dresdner Sopranistin Heidi Maria Taubert, die ihre Begeisterung für die Musik unter anderem auch als Gesangspädagogin beim Dresdner Kreuzchor an die Kruzianer weitergibt, interpretiert die schönsten Arien mit einem kleinen, exquisit besetzten Ensemble unter der Leitung von Matthias Grünert. Ein intimes, hochmusikalisches Sonntagskonzert – feinfühlig und anrührend.

Sopran **Heidi Maria Taubert**

Instrumentalsolist*innen des ensemble frauenkirche dresden

Flöte **Rozália Szabó** Violine **Jörg Faßmann**

Violoncello **Jörg Hassenrück** Kontrabass **Tobias Glöckler**

Cembalo und Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 €

1 JUL MI 20 UHR

KLANGBRÜCKEN – INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHE

Das Sakrale in der Oper und die Oper im Sakralen

Marco Enrico Bossi Thème et Variations pour Orgue op. 115

Giacomo Puccini Orchester-Intermezzo aus Suor Angelica (bearbeitet für Orgel von Gabriele Agrimonti)

Giuseppe Verdi aus dem Requiem »Dies Irae – Tuba Mirium«, »Lacrimosa«, »Libera Me, Domine« (bearb. für Orgel von Gabriele Agrimonti)

Gabriele Agrimonti Improvisation über gegebene Themen

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Gabriele Agrimonti** (Italien)

TICKETS: 14 €



Gabriele
Agrimonti



lautten
compagny
BERLIN

4 JUL SA 19 UHR

SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Faszination Frauenkirche vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Gisela Domagk**
Orgel **N.N.**

TICKETS: 14 €

3 JUL FR 19:30 UHR

KLANGBRÜCKEN

ZEITREISE – Baroque goes Pop

Songs by **Henry Purcell & The Beatles**

Henry Purcell, die Beatles und ein Saxophon? Auf den ersten Blick ein überraschender Mix. Doch die lautten compagny BERLIN zeigt gemeinsam mit der Saxophonistin Asya Fateyeva, wie sich Klangwelten über Jahrhunderte hinweg verbinden lassen. Purcells barocke Melodien, einst der Inbegriff englischer Musiktradition, treffen auf den Erfindungsgeist der Beatles, deren Songs die Popkultur des 20. Jahrhunderts prägten. Das Saxophon, 1846 erfunden, bringt eine neue Klangfarbe in das historische Instrumentarium und schlägt eine Brücke zwischen beiden Welten. So entsteht ein Programm, das Grenzen überwindet – zwischen E- und U-Musik, zwischen gestern und heute. Purcell plus Beatles – das rockt!

Saxophon **Asya Fateyeva**
lautten compagny BERLIN
Laute und Leitung **Wolfgang Katschner**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Asya
Fateyeva

11 JUL SA 19 UHR
SONDERKONZERT

**Mehta – Hope – Zukerman |
Zürcher Kammerorchester**

Götterfunken

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob. I:104

Wolfgang Amadeus Mozart »Sinfonia Concertante« für Violine, Viola und Orchester KV 364

Wenn der südafrikanisch-englisch-irisch-deutsche Geiger Daniel Hope, der israelische Geiger und Bratscher Pinchas Zukerman und die indische Dirigentenlegende Zubin Mehta aufeinandertreffen, schlagen drei Künstlergenerationen Götterfunken, dann ist ein absolutes Ausnahmekonzert zu erwarten. Der neunzigjährige Mehta führt dafür die beiden Solisten (Zukerman mit seiner »Andrea Guarneri«-Viola, Hope mit der »Guarneri del Gesù«, also einem Instrument eines Guarneri-Enkels) und das Zürcher Kammerorchester durch ein Programm voll klassischer Klarheit. Mozarts drittes Violinkonzert (ein himmlisches Werk des neunzehnjährigen Komponisten, das im magischen langsamen Satz schon alle Weltenweisheit ausstrahlt...), seine »Sinfonia Concertante« für Violine, Viola und Orchester und Joseph Haydns meisterhafte »Londoner Sinfonie« machen den Abend zu einem Gipfeltreffen unter musikalisch Gleichgesinnten – zwischen Himmel und Erde, Erfahrung und Entdeckerfreude, zwischen Kirchenschiff und Sternenzelt.

Violine **Daniel Hope**

Violine / Viola **Pinchas Zukerman**

Zürcher Kammerorchester

Leitung **Zubin Mehta**

TICKETS: 30 | 54 | 78 | 105 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Zürcher
Kammerorchester



Pinchas
Zukerman



Zubin
Mehta

17 JUL FR 19:30 UHR

KLANGBRÜCKEN

Daniel Geiss | Neubrandenburger Philharmonie

Kann Musik den Tod besiegen?

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehung«

Der Komponist Gustav Mahler hat sich nicht mit dem Diesseits begnügt. Seine Zweite Sinfonie ist ein Werk der großen Fragen: über Leben und Tod, Endlichkeit und Hoffnung, Form und Ekstase. Sie verlangt einen Chor, zwei Solostimmen und ein riesiges Orchester. In Mahlers eigenen Worten: »O glaube, du warst nicht umsonst geboren! Hast nicht umsonst gelebt, gelitten! Was entstanden ist, das muss vergehen! Was vergangen, aufersteh'n! Hör' auf zu beben! Bereite dich zu leben!« Der Menahem-Pressler-Schüler Daniel Geiss, seit 2023 GMD der Neubrandenburger Philharmonie, setzt dieses Mantra in Musik. Mit einem Orchester übrigens, das seit 25 Jahren in einer gotischen Backsteinkirche beheimatet ist ...

Sopran **Laura Albert**

Mezzosopran **Kelley O'Connor**

Mitglieder der **Singakademie Dresden** (Einstudierung: Michael Käßpler) und des **Universitätschors Dresden** (Einstudierung: Benedikt Kantert)

Neubrandenburger Philharmonie

Leitung **Daniel Geiss**

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

ELBLANDTICKET: 20 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden.



Daniel Geiss

Daniel Geiss
Neubrandenburger Philharmonie

JULI



Vincent Dubois

22 JUL MI 20 UHR

KLANGBRÜCKEN - INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHE

Lyrische Farben

Johann Sebastian Bach Präludium und Fuge h-moll BWV 544

César Franck 1. Choral E-Dur

Louis Vierne aus »24 Pièces de Fantaisie«: Intermezzo

Camille Saint-Saëns »Danse macabre« op. 40

Gaston Litaize aus »12 Pièces pour Grand Orgue«: Lied

Maurice Ravel aus »Le Tombeau de Couperin«: Rigaudon, Menuet, Toccata
(Transkription: Vincent Dubois)

Vincent Dubois Improvisation

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Vincent Dubois** (Titularorganist an der Notre-Dame de Paris)

TICKETS: 14 €

JULI

25 JUL SA 19 UHR

SEHEN - HÖREN - STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Faszination Frauenkirche vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Brigitte Funk**
Orgel **Joseph Klötzer**

TICKETS: 14 €

1 AUG SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Kirchenführung **Ramona Offermann**
Orgel **N.N.**

TICKETS: 14 €

8 AUG SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Kirchenführung **Silke Weber**
Orgel **Irite Budryte-Kummer**

TICKETS: 14 €

9 AUG SO 16 UHR 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

DAS SONNTAGSKONZERT

IM DIALOG – Zwischen den Stilen

Was verbindet die Pfeifen der Kern-Orgel mit dem Saxophon? Klar – die schwingende Luftsäule! In diesem Konzert begegnen sich zwei Instrumente, die einiges gemeinsam haben und eigentlich viel zu selten miteinander spielen. Der Saxophonist José Manuel Bañuls Marcos und der Meißner Domkantor Thorsten Göbel gestalten einen musikalischen Dialog, der mit Werken verschiedener Epochen ganz neue Klangräume öffnet und mit neuen instrumentalen Arrangements ordentlich durchpustet.

Saxophon **José Manuel Bañuls Marcos**
Orgel **Domkantor Thorsten Göbel** (Meißen)
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 €



Thorsten
Göbel

15 AUG SA 19 UHR

YOUNG ARTISTS

Das Cello als Gesangssolist

Der junge Luxemburger Benjamin Kruihof ist ein aufsteigender Stern der Celloszene. Die Klasse seines Lehrers Jens-Peter Maintz heimst derzeit weltweit wichtige Preise ein, und seit Kruihof 2022 den Internationalen George Enescu-Wettbewerb gewann, hat seine Solokarriere sich noch einmal beschleunigt. Verpassen Sie nicht dieses wichtige Frauenkirchen-Debüt!

Violoncello **Benjamin Kruihof** (Luxemburg)

TICKETS: 13 | 20 | 27 € **Unterkirche**

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank



Benjamin Kruihof

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

19 AUG MI 20 UHR

KLANGBRÜCKEN – INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHE

Deutsch-polnische Dialoge

Johann Sebastian Bach Pièce d'Orgue BWV 572
Krzysztof Urbaniak Interludium I (Improvisation)
Friedrich Christian Mohrheim Trio zu »Ein feste Burg ist unser Gott«, Trio zu »Wer nun den lieben Gott lässt walten«, Trio g-Moll
Daniel Magnus Gronau Choralvariationen zu »Wer nun den lieben Gott lässt walten«
Felix Mendelssohn-Bartholdy Sonate für Orgel c-Moll op. 65
Krzysztof Urbaniak Interludium II (Improvisation)
Franz Liszt Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Krzysztof Urbaniak** (Polen)

TICKETS: 14 €



Krzysztof Urbaniak

22 AUG SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Orgel – Musik aus dem Augenblick II

Das Stegreif-Spiel auf der Orgel gilt als eine Königsdisziplin. Erstmals ergibt sich für das Publikum in der Frauenkirche die Möglichkeit, über die Inhalte des Konzerts mitzuzentscheiden: Bis 10 Minuten vor Konzertbeginn können Themenwünsche in Noten-, Text-, oder Bildform abgegeben werden. Dabei können z.B. Choräle, Themen aus der klassischen Musikwelt, Stimmungszustände oder kreative Ideen als Aufgaben gestellt werden. Lassen Sie sich überraschen, auf welcher faszinierenden Art und Weise der international renommierte Improvisator Martin Sturm Ihre Themen zum Erklingen bringt!

Orgel **Martin Sturm** (Weimar)

TICKETS: 24 €



Martin Sturm



Matthias Grünert

Helmut Fuchs

23 AUG SO 16 UHR 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

DAS SONNTAGSKONZERT

BAROCKER GLANZ

Festliche Musik für zwei Trompeten und Orgel

Trompetenmusik unter der Kuppel einer Kirche ist mehr als festlicher Schall – sie ist ein Klang, der nach oben weist. Fast wie bei Michelangelo: Gottvaters ausgestreckter Finger, der Leben stiftet. Gemeinsam mit der Orgel entfalten zwei Trompeten in der Frauenkirche ein barockes Programm, das in der Architektur George Bährs nachhallt. Unter der Bährschen Kuppel sehen wir die vier Evangelisten – Matthäus, Markus, Lukas und Johannes – gemalt von Christoph Wetzels, flankiert von den klassischen Tugenden. Wer zu ihnen aufblickt, hört anders. Und mit dem Blick nach oben wird auch die Musik zu etwas anderem, neuem: einem Fingerzeig zu noch Höherem ...

Trompete **Helmut Fuchs** Trompete **N.N.**

Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



29 AUG SA 19 UHR

Klangwogen – Simone Kermes

Colori del Mare

Barockmusik, die die Farben des Meeres besingt: Simone Kermes bringt mit ihrem Programm »Colori del Mare«, einer Fortsetzung ihres Bestseller-Albums »Colori d'amore«, den Ozean in die Elbestadt – mit Arien von Wind und Wellen, Meeresschiffen und Sturmgefahr, Stille und glücklicher Seefahrt. Neben die bekannten Komponistennamen Händel, Vivaldi und Hasse treten hier einige selten zu hörende Arien des Italieners Giovanni Bononcini, der einst in der wellengepeitschten Londoner Operszene Händels größter Rivale war. Nach einer peinlichen Plagiatsaffäre verschwand sein Name lange Zeit aus der Musikgeschichte und wurde erst kürzlich wiederentdeckt. Also die blutroten Segel gesetzt – und ahoi!

Zu diesem Konzert begrüßt die Stiftung Frauenkirche Dresden auch Spenderinnen und Spender, die den Wiederaufbau und das Leben in der Frauenkirche gefördert haben und fördern.

Sopran **Simone Kermes**
Ensemble **Amici Veneziani**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €



Simone Kermes

4 SEP FR 19:30 UHR

Julia Lezhneva | Kammerorchester Basel

Kofferarien – Sängerstars auf Reisen

Werke von **Georg Friedrich Händel**, **Johann Adolf Hasse**, **Nicola Antonio Porpora** und **Antonio Vivaldi**

Das Leben von Sängern kann unglaublich hart sein, vor allem wegen der vielen Reisen und der Tatsache, dass diese sehr lang waren. Wie findet man Zeit zum Lernen? Wie spart man Zeit zwischen den Reisen? Bereits im Barock fanden Sänger einen Weg, Zeit und geistige Anstrengung zu sparen (und gleichzeitig das Publikum zu erfreuen). Vor dem Debüt in einer neuen Rolle baten Sänger die Komponisten immer, Stücke hinzuzufügen, die sie bereits früher in ihrer Karriere gesungen hatten (auch wenn die Musik von einem anderen Komponisten stammte!). Indem sie diese Musik von einer Stadt zur nächsten mitnahmen, erfanden die Sänger das Phänomen der sogenannten »arie di baule« (Koffer-Arien).

Sopran **Julia Lezhneva**
Kammerorchester Basel

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkassen-Versicherung Sachsen.



Julia
Lezhneva



9 SEP MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Nach der Finsternis das Licht

Eugène Reuchsel aus »Promenades en Provence«: Nuages ensoleillés sur le cap Nègre

Jeanne Demessieux aus »Sept Méditations sur le Saint-Esprit«: Lumière

Sigfrid Karg-Elert aus »7 Pastels from the Lake of Constance op. 96«: The Sun's Evensong und The Mirrored Moon

Louis Vierne aus »24 Pièces de Fantaisie«: Etoile du soir

Théodore Dubois aus »12 Pièces nouvelles pour orgue«: Fiat Lux

Max Reger Choralphantasie zu »Wie schön leucht' uns der Morgenstern« op. 40, 1

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Stephan Pollhammer** (Österreich)

TICKETS: 14 €



Stephan
Pollhammer



Staatskapelle
Halle

12 SEP SA 19 UHR

Daniel Hope | Staatskapelle Halle

Letzte Blicke

Edward Elgar Konzert für Violine und Orchester h-Moll op. 61
Peter Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

»Das ist doch ein Requiem, ein richtiges Requiem!«, schrieb ein erschütterter Freund an Tschaikowsky vor der Uraufführung der »Pathétique«. Keine zwei Wochen später starb der Komponist unter bis heute ungeklärten Umständen. Die h-Moll-Sinfonie und das h-Moll-Violinkonzert Elgars erzählen auf ihre Art von Sehnsucht und Hoffnung, aber auch von herzerreißenden Abschieden: darin sind sie musikalische und emotionale Vermächtnisse ihrer Komponisten. Wie rätselhaft, und wie schade, dass dieses melancholisch pulsierende Werk im Gegensatz zur der ihm geistesverwandten »Pathétique« nach einer frühen Einspielung des rhapsodischen Soloparts durch den blutjungen Yehudi Menuhin später nie richtig populär wurde ...

Violine **Daniel Hope**
Staatskapelle Halle
Leitung **Fabrice Bollon**

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

DIRECTOR'S LOUNGE mit Daniel Hope
im Anschluss an das Konzert – in der Riva Bar
gegenüber der Frauenkirche – in Kooperation
mit dem Townhouse Dresden A Vagabond Club



Daniel
Hope



DANIEL HOPE
KONZERT

Dresden

Townhouse
VAGABOND CLUB

13 SEP SO 16 UHR 15. SONNTAG NACH TRINITATIS

DAS SONNTAGSKONZERT

Atem der Seele

Werke von **Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger** u.a.

Die romantische Chormusik von Felix Mendelssohn oder Max Reger sucht nach Antworten in schwebenden Harmonien, fließenden Linien, andachtsvoller Tiefe. Der Chor der Frauenkirche widmet sich dieser herbstlich warmen Musik, die für musikalische Neuentdecker wie erfahrene Kenner gleichermaßen berührende Eindrücke schafft, nun schon seit über zwanzig Jahren: mit Intensität und großer Ausdrucksstärke.

Chor der Frauenkirche

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss
an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



19 SEP SA 19 UHR

SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

Den Kirchoraum erleben bei Wort und Musik

Faszination Frauenkirche vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Gudrun Thomas**
Orgel **Irute Budryte-Kummer**

TICKETS: 14 €

25 SEP FR 19:30 UHR

Yefim Bronfman | Kammerorchester Wien – Berlin

Sehnsucht nach dem Süden

Wolfgang Amadeus Mozart Serenade Nr. 13 G-Dur »Eine kleine Nachtmusik« KV 525
Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert d-Moll für Violine, Klavier und Streichorchester
Peter Tschaikowsky »Souvenir de Florence« op. 70

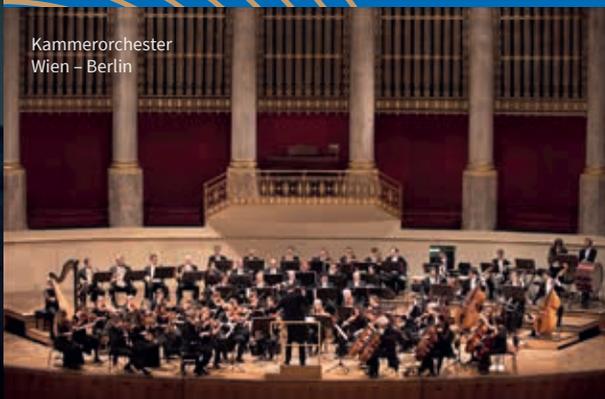
Den Grundstein für das »Kammerorchester Wien-Berlin« legte einst Sir Simon Rattle mit dem Wunsch, zum Geburtstag einmal ein Konzert mit Wiener und Berliner Philharmonikern zu dirigieren. Seitdem kommen Musiker beider Orchester regelmäßig für Projekte zusammen. Mozarts »Kleine Nachtmusik« eröffnet ihr aktuelles Spätsommerprogramm; Mendelssohns selten gespieltes Konzert für Violine, Klavier und Streicher bringt Virtuosität im Doppelpack – solistisch gestaltet von Yefim Bronfman und Konzertmeister Rainer Honeck. Zum Abschluss: Tschaikowskys leidenschaftliches »Souvenir de Florence«, eine Liebeserklärung an Italiens Licht und Lebensgefühl. Musik als Erinnerung – und als Sehnsucht nach dem Süden.

Violine und Leitung **Rainer Honeck**
Klavier **Yefim Bronfman**
Kammerorchester Wien – Berlin

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
ELBLANDTICKET: 20 €



Yefim
Bronfman



Kammerorchester
Wien – Berlin



30 SEP MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Leuchttürme der Orgelmusik

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Felix Mendelssohn Bartholdy**,
César Franck, **Louis Vierne**

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 14 €

3 OKT SA 19 UHR

BACH – Messe in h-Moll

Johann Sebastian Bach Messe h-Moll BWV 232

Alles begann in Dresden: 1733 bewarb sich Johann Sebastian Bach mit einem Kyrie und Gloria für ein höfisches Amt – er bekam es ein paar Jahre später. Es waren die ersten Bausteine für eines der bedeutendsten Werke der Geistlichen Musik, das heute weltweit verehrt wird. An der Frauenkirche hat es einen festen Platz und gehört regelmäßig zu den Höhepunkten unserer Musica Sacra.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sopran **Johanna Kaldewei** Alt **Henriette Gödde**
Tenor **Tobias Hunger** Bass **Tobias Berndt**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



4 OKT **SO 16 UHR** ERNTEDANKFEST

DAS SONNTAGSKONZERT

MOZART – Große Messe in c-Moll

Ins Licht

Wolfgang Amadeus Mozart Große Messe c-Moll KV 427

Die c-Moll-Messe ist Mozarts rätselhafte »Unvollendete«. Die Sopranpartie ist als Ehegatte für Constanze gedacht gewesen, aber es fehlen große Teile des »Credo« und das »Agnus Dei«. In der Frauenkirche erklingt dieser Torso mit einem Projektchor, der sich aus Sängerinnen und Sängern aus aller Welt zusammensetzt. Was hier entsteht, ist nicht nur Musik, sondern Gemeinschaft. Wenn Sie selbst Zeit und Lust haben, sich an diesem Projekt zu beteiligen, nehmen Sie gern Kontakt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf und melden sich bis 31. Mai 2026 für den diesjährigen Projektchor an!

Zweimal im Jahr treffen sich aus Deutschland und anderen Ländern chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in der Frauenkirche, um gemeinsam in einer intensiven Probenphase Motetten und Kantaten für die öffentliche Aufführung in einem Festgottesdienst und einem Sonntagskonzert einzustudieren. Wenn Sie selbst Zeit und Lust haben, sich an einem solchen Projekt zu beteiligen oder sangesfreudige Freunde und Bekannte haben, so nehmen Sie gerne Kontakt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf und melden sich für den diesjährigen Projektchor am Erntedankwochenende bis 31.05.26 an: kantor@frauenkirche-dresden.de Die Probentermine dazu finden statt am: Fr, 02.10.26, 19 – 22 Uhr und Sa, 03.10.26, 10 – 14 Uhr

Sopran I **Elena Patsalidou** Sopran II **Sarah Hayashi** Tenor **Samir Bouadjadja**
Projektchor zum Mitsingen
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 | 19 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



10 OKT **SA 19 UHR**

Jan Vogler | Christian Schmitt

Bach und seine Bewunderer

- Sofia Gubaidulina** In Croce
- Johann Sebastian Bach** »Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ«
- Charles-Marie Widor** Allegro aus Sinfonie Nr. 6 op. 42
- Johann Sebastian Bach** Sonate G-Dur BWV 1027
- Suite Nr. 3 C-Dur für Violoncello solo BWV 1009
- Max Reger** Choralfantasie op. 40, 1
- Karl Höller** Improviationen über »Schönster Herr Jesus« op. 55

Was haben Widor, Reger und Gubaidulina gemeinsam? Sie alle haben sich komponierend mit Johann Sebastian Bach auseinandergesetzt. In diesem Programm trifft Bach auf seine musikalischen Reflexionen: Werke, die sich seiner Struktur bedienen, seine Sprache weiterschreiben und sich an ihm reiben. Der in Dresden und New York beheimatete Cellist Jan Vogler und der Organist Christian Schmitt erkunden gemeinsam das musikalische Erbe des barocken Großmeisters: mit Originalwerken und Reflexionen durch die Jahrhunderte. Das Cello singt, die Orgel trägt, gemeinsam öffnen sie Klangräume. Ein Abend voller Tiefe – für Neugierige, Kenner, Suchende.

Violoncello **Jan Vogler**
 Orgel **Christian Schmitt**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €



Jan Vogler

Christian Schmitt

Dresden-
Elbland-Ticket



Chen
Reiss



Jewish Chamber
Orchestra Munich

17 OKT SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Chen Reiss | Jewish Chamber Orchestra Munich

Goldglanz und Schatten – jüdische Klänge

- Alfred Grünfeld** Kleine Serenade
- Alexander Zemlinsky** Walzergesänge
- Gustav Mahler** Klavierquintett (Fassung für Kammerorchester)
- Erich Wolfgang Korngold** Neun Shakespeare-Lieder
- Gustav Mahler** Adagio aus der 10. Sinfonie (Fassung für Kammerorchester)

Die Glanzzeit Wiens von 1900 bis 1938 war maßgeblich geprägt von jüdischen Künstlern wie Gustav Mahler, Erich Wolfgang Korngold, dem heute vergessenen Alfred Grünfeld und vielen anderen. Zwischen diesen Namen tun sich überraschende Verbindungen auf: Mahler wohnte als Gymnasiast 1871/72 zur Untermiete bei Familie Grünfeld. Der neunjährige Korngold spielte Mahler eine selbstkomponierte Kantate vor – der schickte den jungen Komponisten in spe zum Unterricht bei Alexander Zemlinsky ... Diese und andere Anekdoten werden im heutigen Konzertprogramm lebendig. Dirigent Daniel Grossmann erzählt etwa, wie Mahlers 10. Sinfonie mit Alma Mahler zusammenhängt – und wie im Exil Korngolds Shakespeare-Faszination aufblühte.

Sopran **Chen Reiss**
Jewish Chamber Orchestra Munich
Leitung **Daniel Grossmann**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €
ELBLANDTICKET: 20 €



24 OKT SA 19 UHR

Konzert zum Kirchweihfest

Steingewordene Hoffnung

- Carl Maria von Weber** Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 19 J. 50 (1806/07)
- Felix Mendelssohn Bartholdy** Sinfonie-Kantate »Lobgesang« op. 52

Zum 21. Jahrestag der feierlichen Frauenkirchen-Weihe, die am 30. Oktober 2005 stattfand und damals 60.000 Gäste auf den Neumarkt zog, erklingt heute Carl Maria von Webers frühe C-Dur-Sinfonie wie ein fröhliches Dankgebet, während Felix Mendelssohns »Lobgesang« uns aufruft: »Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!« Mit diesen beiden Werken blicken der Frauenkirchenkantor Matthias Grünert und das langjährige Partnerorchester aus Altenburg/Gera, mit dem sich an diesem Ort inzwischen unzählige musikalische Erinnerungen verbinden, nicht nur zurück, sondern nach vorn. Gemeinsam mit dem Chor der Frauenkirche feiern die Musiker Musik im Frauenkirchenrund seit 21 Jahren – als Zeichen für Hoffnung und Verständigung.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sopran I **Hanna Ramminger** Sopran II **Johanna Kaldewei** Tenor **Tobias Hunger**
Chor der Frauenkirche
Philharmonisches Orchester Altenburg Gera
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



Philharmonisches
Orchester Altenburg Gera



25 OKT **SO 16 UHR** KIRCHWEIHFEST

DAS SONNTAGSKONZERT

BACH – Missa in g

Johann Sebastian Bach Missa g-Moll BWV 235

Das Sonntagskonzert in der Jubiläumswoche zum Kirchweihfest ist Bachs g-Moll-Messe gewidmet, einer der sogenannten »Lutherischen Messen«, die wahrscheinlich für protestantische Gottesdienste am Dresdner Hof entstanden. Das Werk kombiniert frühere Sätze aus Leipziger Kirchenkantaten zu einer neuen, klug verdichteten Einheit, vernäht sie mit dem lateinischen Messtext und zeigt, wie ökonomisch und klug Bach seine musikalische Sprache einsetzen konnte.

Sopran **Birte Kulawik** Alt **Susanne Langner**

Tenor **Benedikt Kristjánsson** Bass **Sebastian Richter**

**Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden**

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 | 19 €

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



Kammerchor der Frauenkirche und Matthias Grünert

28 OKT **MI 20 UHR**

DRESDNER ORGELZYKLUS

Ein feste Burg ist unser Gott

Werke von **Heinrich Scheidemann, Johann Sebastian Bach, Otto Nicolai** und **Max Reger**

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Kreuzorganist Holger Gehring** (Dresden)

TICKETS: 14 €



Holger Gehring

31 OKT **SA 19:30 UHR**

YOUNG ARTISTS

Tastengeschichten

Der italienische Pianist Giuliano Tuccia ist ein berührender Erzähler am Klavier: mit feinem Anschlag, klarem Stil, Gespür für musikalische Dramaturgie und nicht selten interessanten Repertoire-Ausgrabungen. Bei seinem ersten Konzert in Dresden spannt er Klangräume zwischen zarter Intimität und epischer Weite auf.

Klavier **Nicolò Giuliano Tuccia**

TICKETS: 13 | 20 | 27 € **Unterkirche**

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank

KULTURSTIFTUNG DRESDEN der Commerzbank



Nicolò Giuliano Tuccia

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



6 NOV FR 19:30 UHR

KLANGBRÜCKEN

Sarntheim – Forni

Alt und neu zugleich

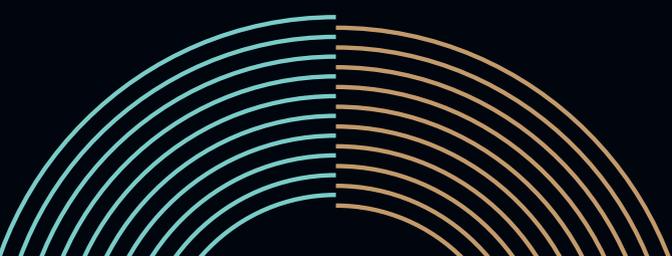
Musik ist alt und neu zugleich. Von Musikerin zu Musiker über Jahrhunderte weitergegeben, wandelt sie sich ständig und berührt die Menschen, ihre Zeit und den Ort, an dem sie erklingt. Von frühbarocken Adelshöfen Italiens und Deutschlands und den Tanzböden europäischer Dörfer stammen diese lebendigen Klänge, die die Seele berühren. Unverstärkt und hautnah, lassen Ursula Sarntheim und Emanuele Forni fünf Jahrhunderte Volksmusik aus Skandinavien, Irland, Rumänien und der Schweiz in der Unterkirche lebendig werden.

Violine **Ursula Sarntheim**
Theorbe **Emanuele Forni**

TICKETS: 21 | 34 | 47 € Unterkirche

Ursula
Sarntheim

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



7 NOV SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Orgel – Musik aus dem Augenblick III

Der Glöckner von Notre Dame (1923) ist die erste monumentale Verfilmung von Victor Hugos Romanklassiker und wird in der Frauenkirche, die offiziell Kirche »Unserer Lieben Frauen« heißt, vorgeführt. So wie die Kathedrale Notre-Dame de Paris (= Kathedrale Unserer Lieben Frau zu Paris) ist auch die Dresdner Frauenkirche ursprünglich der Heiligen Maria geweiht. Beide Kirchen sind für die internationale Gemeinschaft von großer Bedeutung und so hat es Frauenkirchenorganist Niklas Jahn zum Anlass genommen, diesen ausgezeichneten Stummfilm improvisatorisch zu begleiten. Es erwartet Sie ein spannender Ausflug in historische Bild- und französisch-sinfonische Klangwelten.

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €



Niklas
Jahn





14 NOV SA 19 UHR

MOZART – Requiem

Wolfgang Amadeus Mozart »Requiem« d-Moll KV 626

Von Mythen umweht, vollendet unvollendet, ein Gipfelwerk der geistlichen Musik – all das ist das »Requiem« von Mozart. Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir der Verstorbenen, suchen vielleicht intensiver als sonst nach öffnenden Perspektiven, nach Trost und Hoffnung. Dafür liefert Mozarts Musik genau die richtigen Klänge. Und wenn dann das »Lux aeterna« (ewiges Licht) in die Kuppel der Frauenkirche entsteigt, dann spüren wir, welche Kraft Musik innewohnt.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sopran **Siri Thornhill** Alt **Eva Summerer**

Tenor **N.N.** Bass **Tobias Berndt**

Kammerchor der Frauenkirche

ensemble frauenkirche dresden

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

18 NOV MI 20 UHR

DRESDNER ORGELZYKLUS

Hell und Dunkel

Jehan Alain Trois danses

Sofia Gubaidulina Hell und Dunkel

Camille Saint-Saëns »Danse macabre« op. 40

Louis Vierne aus der Symphonie Nr. 6 in h-Moll op. 59: III. Scherzo, IV. Adagio, V. Final

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Orgel **Mona Hartmann** (Österreich)

TICKETS: 14 €



Mona
Hartmann

20 NOV FR 19:30 UHR

DANIEL HOPE

Musik von einem anderen Stern

Werke von **Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber, Johann Paul von Westhoff** u.a.

Johann Paul von Westhoff wurde vor 370 Jahren in Dresden geboren. Mit siebzehn oder achtzehn Jahren wurde er als Geiger in die Dresdner Hofkapelle aufgenommen – und unterrichtete daneben den gerade vierjährigen Prinzen Friedrich August als Sprachlehrer. Westhoff muss ein unglaublich interessanter Mensch gewesen sein: enorm reiseerfahren, kampferprobt (er diente zeitweilig in der Leibgarde des österreichischen Generals Johann Valentin von Schultz), spielte er dem Sonnenkönig Ludwig XIV und Kaiser Leopold I. vor. Seine 1694 gedruckten Violinsonaten waren der Zeit und der Usance so weit voraus, dass sie damals kaum einer verstand – Westhoff geriet in Vergessenheit. Für uns Heutige erscheinen sie wie blinkende Pulse eines Lichtjahre entfernten fremden Sterns, den es unbedingt zu erforschen gilt ...

Violine **Daniel Hope**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

DIRECTOR'S LOUNGE mit Daniel Hope
im Anschluss an das Konzert – in der Riva Bar
gegenüber der Frauenkirche – in Kooperation
mit dem Townhouse Dresden A Vagabond Club

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

Dresden
Townhouse
VAGABOND CLUB



Daniel Hope

22 NOV SO 16 UHR EWIGKEITSSONNTAG

DAS SONNTAGSKONZERT

BAROCK VOKAL

Berührende Bach-Arien für Alt

Am Ewigkeitssonntag blicken wir zurück – auf das, was war, und auf die, die fehlen. Musik kann in diesen Momenten etwas leisten, wozu Worte nicht reichen: Sie hält inne, besänftigt, begleitet, tröstet. Viele Alt-Arien Johann Sebastian Bachs sind solche berührenden Preziosen. Henriette Gödde interpretiert sie mit feiner Klangrede. Gemeinsam mit Instrumentalsolisten des ensemble frauenkirche dresden unter Leitung von Matthias Grünert entsteht so ein musikalischer Raum des Erinnerns.

Alt **Henriette Gödde**

Instrumentalsolisten des ensemble frauenkirche dresden

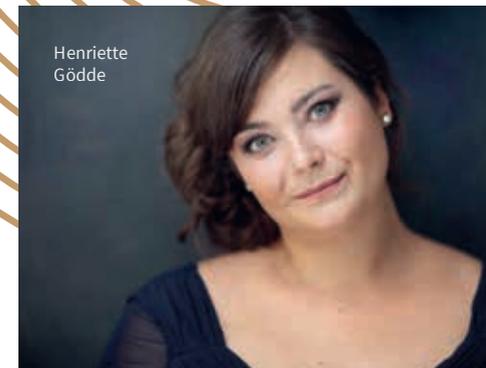
Oboe **Johannes Pfeiffer** Violine **Jörg Faßmann**

Violoncello **Jörg Hassenrück** Kontrabass **Tobias Glöckler**

Cembalo und Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 14 €



Henriette Gödde

28 NOV SA 18 UHR

Adventskonzert aus Dresden

Das traditionelle Adventskonzert des ZDF in Zusammenarbeit mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

Im Jahr 2000 übertrug das ZDF erstmals ein Konzert aus der damals noch im Bauzustand befindlichen Frauenkirche; Solistin damals war Cecilia Bartoli. Seitdem sind viele hochkarätige Künstlerinnen und Künstler der Einladung zum jährlichen ZDF Adventskonzert gefolgt. Das wird auch 2026 so sein, wenn das Konzert einmal mehr den Advent einläutet. Aufgezeichnet am Vorabend, wird es dann am 1. Advent um 18 Uhr im ZDF-Hauptprogramm ausgestrahlt.

TICKETS: 34 | 79 | 124 | 169 €

präsentiert von



29 NOV SO 16 UHR 1. ADVENT

DAS SONNTAGSKONZERT

Weihnachten im Frühbarock

Ein feines, goldenes Leuchten

Bevor Johann Sebastian Bach sein Weihnachtsoratorium schrieb, klangen andere Stimmen durch die Kirchen Europas. Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi, Michael Praetorius – ihre Werke prägten die frühbarocke Klangwelt, in der Weihnachten musikalisch mit sanften Tönen, mit rhetorischer Klarheit, klanglicher Finesse und theologischem Ernst erzählt wurde. Dieses Adventskonzert lässt diese Tradition neu hörbar werden. Der Chor der Frauenkirche und das Ensemble Instrumenta Musica musizieren auf historischen Instrumenten – mit stilistischer Kenntnis und feinem Gespür für Ausdruck und Raum. Es ist ein musikalischer Beginn der Adventszeit, der nicht auf Pathos setzt, sondern auf ein feines, goldenes Leuchten.

Chor der Frauenkirche
Instrumenta Musica

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 19 €



29 NOV SO 21 UHR 1. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNITT

Über Sternen muss er wohnen I

Werke von **Johann Sebastian Bach, Alexandre Guilmant, Franz Liszt** und **Sigfried Karg-Elert**

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 14 | 19 | 24 | 35 €



Harmonic Brass

30 NOV MO 19:30 UHR

Xmas Brass – Bläsermusik vom Feinsten

Seit 1991 sorgt das Münchner Blechbläserensemble »Harmonic Brass« für großen, eleganten Blechbläserklang, und das rund um den Globus: So sind die fünf Musiker*innen bereits in der Carnegie Hall New York, im Arts Center Seoul, in der Endler Hall Kapstadt und im Gewandhaus zu Leipzig aufgetreten. Zudem ist das Münchner Quintett bei zahlreichen internationalen Workshops ein gefragtes Dozenten-Team. Wer schon einmal ein Konzert von Harmonic Brass besucht hat, der weiß, was die Süddeutsche Zeitung meint, wenn sie von einem Quintett schreibt, das »... mit seiner glamourös-virtuosen Art zu den besten der Welt gehört.« Zur »Weihnachtlichen Bläsermusik« stimmt das Ensemble mit festlichen Klängen auf die Adventszeit ein.

Harmonic Brass

Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

1 DEZ DI 20 UHR

Bachs Orgelrecital 1736

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert lädt mit »Bachs Orgelrecital« zu einer musikalischen Reise in das barocke Dresden von 1736 ein. Fast auf den Tag genau spielte Johann Sebastian Bach 1736 das erste Mal in der Frauenkirche auf der damals gerade geweihten Silbermann-Orgel. Wenn auch das Programm, mit dem Bach seine Zuhörer begeisterte, nicht überliefert ist, so hat Matthias Grünert doch einen Orgelabend zusammengestellt, der die Zuhörer die Freude der Bachschen Orgelmusik und deren große Wirkung und Inspiration bis heute spüren lässt – nicht zuletzt, weil jeder Organist, der an der Kern-Orgel musiziert, über die erhaltene Steintreppe hinaufgeht, die der große Meister einst selbst beschritt.

Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 24 €



Matthias Grünert

4 DEZ FR 19:30 UHR

Jauchzet, frohlocket!

Kantaten I–VI

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I–VI

Für viele sind die vier Paukenschläge aus dem Eingangschor des »Weihnachtsoratoriums« ein Signal: Jetzt steht Weihnachten bevor. Jetzt spüre ich diese kindliche Vorfreude, dieses Kribbeln. Jetzt gebe ich mich ganz dieser wunderbaren Musik hin, um die doch so vertraute Geschichte immer wieder neu staunend zu hören. Und so lasst uns jauchzen und frohlocken, lasst uns bei »Großer Herr und starker König« verstohlen mitwippen und lasst uns heimlich die anrührenden Choräle mitsingen. Kurzum: Genießen wir zusammen in der Frauenkirche die ganze Magie von Bachs gesamtem »Weihnachtsoratorium«.

Sopran **Marie Hänsel** Alt **Henriette Gödde**
 Tenor **Daniel Johannsen** Bass **Tobias Berndt**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

5 DEZ SA 19:30 UHR

Kantaten I–VI

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I–VI

18:30 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sopran **Marie Hänsel** Alt **Henriette Gödde**
 Tenor **Daniel Johannsen** Bass **Tobias Berndt**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

6 DEZ SO 21 UHR 2. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNEIDEN

Über Sternen muss er wohnen II

Werke von **Marcel Dupré**, **Franz Lehrndorfer**, **Josef G. Rheinberger** u. a.

Orgel **Thomas Lennartz**
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 14 | 19 | 24 | 35 €

7 DEZ MO 19:30 UHR

Jauchzet, frohlocket!

Kantaten I–III

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I–III

Sopran **Marie Hänsel** Alt **Henriette Gödde**
 Tenor **Daniel Johannsen** Bass **Tobias Berndt**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

8 DEZ DI 19:30 UHR

Jauchzet, frohlocket!

Kantaten IV-VI**Johann Sebastian Bach** Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten IV-VISopran **Marie Hänsel** Alt **Henriette Gödde**
Tenor **Daniel Johannsen** Bass **Tobias Berndt****Kammerchor der Frauenkirche**
ensemble frauenkirche dresdenLeitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

**9** DEZ MI 19:30 UHR

Adventliches Orgelkonzert

Französisch-romantische Werke zur Advents- und Weihnachtszeit**Charles Marie Widor** Symphonie »Gothique« Nr. 9 c-Moll op. 70**Jean Jules Aimable Roger-Ducasse** Pastorale**Marcel Dupré** Variations sur un Noël op. 20

»Französische Weihnacht« ist bezaubernde Orgelmusik französischer Komponisten, die an den berühmten Pariser Kirchen wirkten. Widor schrieb seine 9. Orgelsymphonie über den Hymnus »Puer Natus Est«, während Dupré mit Variationen über »Noël Nouvelet« ein lebendiges Klangfeuerwerk schafft. Das Konzert bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus meditativen und mitreißenden Stücken, die die festliche Stimmung auf besondere Weise einfangen.

Orgel **Domorganist Sebastian Freitag**

TICKETS: 24 €

11 DEZ FR 19:30 UHR

Daniel Hope | Zürcher Kammerorchester

Musik zur Weihnachtszeit – Bach and Friends

Advent ist Erwartung: Jede Kerze, jeder Ton steht für etwas, das noch nicht da ist. Daniel Hope und das Zürcher Kammerorchester läuten die Weihnachtszeit mit zahlreichen musikalischen Vorfreude-Momenten ein. Wärme, Rückbesinnung auf die wesentlichen Dinge des Lebens, innere Einkehr – die Musiker setzen nicht auf Effekte, sondern auf Atmosphäre, spielen für ein Publikum, das zuhören und sich gemeinsam einstimmen möchte auf das nahende Weihnachtsfest. Eines können wir (noch) nicht versprechen: eine verschneite Kirchenkuppel. Da braucht es noch etwas Hilfe von weiter oben.

Violine und Leitung **Daniel Hope**
Zürcher Kammerorchester

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €



Daniel Hope

12 DEZ SA 15 UHR**Musik zur Weihnachtszeit – Bach and Friends**Violine und Leitung **Daniel Hope**
Zürcher Kammerorchester

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

DANIEL HOPE
KONZERT

13

DEZ so 16 UHR 3. ADVENT

DAS SONNTAGSKONZERT

AUS DRESDEN – Renaissance-Weihnacht

Weihnachtliche Werke von **Heinrich Schütz, Michael Praetorius** u.a.

Seit 592 Jahren wird in Dresden die Adventszeit mit dem berühmten Striezelmarkt gefeiert. Und sicherlich schlenderten seinerzeit auch die Dresdner Hofkapellmeister Heinrich Schütz und Michael Praetorius vorbei an den Ständen und ließen sich inspirieren von den exotischen Düften und Gewürzen, dem kunstvollen Handwerk und dem köstlichen Naschwerk. Zumindest sind ihre Werke für die Advents- und Weihnachtszeit besonders farbig, prächtig, strahlend und voll ansteckender Fröhlichkeit. Überzeugen Sie sich selbst im Sonntagskonzert zum Dritten Advent mit wundervollen Werken des Dresdner Frühbarock!

Kammerchor der Frauenkirche

Instrumenta Musica

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 19 €

13

DEZ so 21 UHR 3. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNITT

Über Sternen muss er wohnen III

Werke von **Franz Lehnrdorfer, Peter Wittrich, Jan Janca, Engelbert Humperdinck**

Orgel **Domorganist Sebastian Freitag**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 14 | 19 | 24 | 35 €

14

DEZ mo 20 UHR

Weihnachtliches Orgelkonzert

Weihnachtliche Orgelmusik von **Johann Sebastian Bach**

Advent und festlich-besinnliche Orgelmusik: das gehört für viele einfach zusammen. Für uns auch! Und so lädt unser Frauenkirchkantor Matthias Grünert zu einem vorweihnachtlichen Orgelkonzert mit Werken von Bach ein. Aber Achtung: Es gibt weit mehr als den berühmten Johann Sebastian. Denn zu der schier unendlich kreativen Bach-Dynastie gehören in diesem Konzert auch die Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christoph Friedrich sowie der Sohn eines Großonkels: Johann Michael. Sie alle eint die Liebe zur Orgel. Und das hört man in den Meisterwerken des Abends.

Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 24 €



Matthias
Grünert





ensemble frauenkirche dresden

15 DEZ DI 19:30 UHR

Jauchzet, frohlocket!

Kantaten I-III

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-III

Jauchzet, frohlocket! Ungezählte Chorsängerinnen und -sänger stimmten wohl schon jenen weltberühmten Weihnachtsjubiläum millionenfach an, zählt das Weihnachtsoratorium von Bach doch zu den beliebtesten Chorwerken überhaupt. Nun gibt es in der Frauenkirche erstmals die Möglichkeit, die ersten drei Kantaten in einem Projektchor zum Mitsingen zur Aufführung zu bringen, gemeinsam mit dem exzellenten ensemble frauenkirche dresden und vier ausgezeichneten Solisten.

Interessierte Sängerinnen und Sänger, die mit dem Werk bestens vertraut sind und gute Chorerfahrung mitbringen, können sich bis 31.10.26 für eine Teilnahme anmelden: kantor@frauenkirche-dresden.de Zunächst kommen am 12.12.26 die für das Projekt ausgewählten Stimmen zu einer Probe unter Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert zusammen. Das festliche Konzert findet nach einer kurzen Generalprobe dann am 15.12. auf dem Altarplatz der Frauenkirche statt. Eine einmalige Gelegenheit für ambitionierte Choristen, am weihnachtlichen Musizieren in der Frauenkirche teilzuhaben!

Sopran **Elena Patsalidou** Alt **Britta Schwarz**
 Tenor **Samir Bouadjadja** Bass **Sebastian Richter**
Projektchor zum Mitsingen
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

16 DEZ MI 19:30 UHR

Klanggewänder aus Luft

Adventskonzert für Orgel und Sopran

Louis-Claude Daquin, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Max Reger, Olivier Messiaen u. a.

In den Tagen vor dem Weihnachtsfest liegt eine besondere Atmosphäre in der Luft – eine Mischung aus Besinnlichkeit und freudiger Erwartung. Dieses Konzert greift diese Stimmungen auf und lässt sie in vielfältigen Klangfarben lebendig werden. Neben stimmungsvollen Klassikern für Orgel und Gesang erklingt Außergewöhnliches: von gregorianischem Choral über Improvisationen zu weihnachtlichen Themen bis hin zu Auszügen aus Olivier Messiaens mitreißendem Orgelzyklus »La Nativité du Seigneur«, der die Weihnachtsfreude in einem Klangrausch zum Ausdruck bringt.

Sopran **Sarah Hayashi**
 Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €



Sarah Hayashi

18 DEZ FR 19:30 UHR

Italienische Weihnacht

Giuseppe Torelli Concerto Grosso g-Moll op. 8, 6
Arcangelo Corelli Concerto Grosso g-Moll op. 6, 8
Francesco Geminiani Concerto Grosso d-Moll op. 5, 12 »La Follia«
Giuseppe Sammartini Concerto Grosso g-Moll op. 5, 6
Francesco Onofrio Manfredini Concerto Grosso C-Dur op. 3, 12
Antonio Vivaldi »Winter« aus den 4 Jahreszeiten op. 8, 4 RV297

Italienische Weihnachtsmusiken der Barockzeit – das bedeutet sanft-wiegende Hirtenmusiken, ausgelassen-tänzerische Vorfrende, funkelnde Tongirlanden und besinnliche Melodien. Es ist eine Musik, deren Pulsieren in besonderer Weise die weihnachtliche Stimmung einzufangen vermag. Und die sich so herrlich unmittelbar auf die Zuhörer*innen überträgt. In diesem Sinne: Benvenuti nella nostra chiesa!

ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

19 DEZ SA 20 UHR

Adventsliedersingen des Chores der Frauenkirche

Wie kaum ein anderes Fest ist die Weihnachtszeit mit dem Gesang verbunden, und damit sind nicht nur die großen weihnachtlichen Oratorien und Kantaten gemeint, sondern auch die einfacheren und berührenden Motetten und Liedsätze. Von Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Max Reger aufgegriffen, gehen sie oft auf Lieder des Volkes zurück oder wurden umgekehrt aus den Kirchen in die Familien getragen, um die Ankunft des Heilandes zu feiern. Der Chor der Frauenkirche, geleitet von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, lädt Sie zu dieser Feier ein.

Chor der Frauenkirche

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

Geistliches Wort **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 €

20 DEZ SO 21 UHR 4. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNITT

Über Sternen muss er wohnen IV

Werke von **Jean-François Dandrieu, Johannes Weyrauch, Charles-Marie Widor** u. a. sowie Improvisationen

Orgel **Thomas Lennartz**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 14 | 19 | 24 | 35 €

22 DEZ DI 20 UHR

Adventsliedersingen des Chores der Frauenkirche

Chor der Frauenkirche

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

Geistliches Wort **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 €

23 DEZ MI 19:30 UHR

Adventsliedersingen des Chores der Frauenkirche

Chor der Frauenkirche

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Orgel **Domkantor Thorsten Göbel**

Geistliches Wort **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

TICKETS: 16 €



Chor der
Frauenkirche

25 DEZ FR 20 UHR 1. CHRISTTAG

Christmas Carols

Britische Weihnachtsmusik

Auf der Insel weht ein anderer Wind. Auch musikalisch. Und besonders zu Weihnachten. Alles klingt noch prächtiger, bunter, lauter, schwelgerischer. Das ist Klanggenuss pur. Überzeugen Sie sich selbst, wenn der Kammerchor der Frauenkirche »very british« singt – mit einer Auswahl der schönsten Motetten, Lieder und Carols.

Kammerchor der Frauenkirche

Orgel **N.N.**

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 24 €



26 DEZ SA 16 UHR 2. CHRISTTAG

DAS FESTTAGSKONZERT

SAINT-SAËNS – Oratorio de Noël

Wie jetzt? Ein Weihnachtsoratorium, das nicht von Bach ist?! Was für die Einen eine Überraschung ist, bedeutet für die Anderen wohlthuende programmatische Vielfalt. Und wer dieses französische Meisterwerk von Camille Saint-Saëns mit seinen hitverdächtigen Chormelodien und diesem besonderen romantischen Schwelgen bereits kennt, freut sich sowieso schon darauf. Wir sagen: Joyeux Noël!

Sopran **Romy Petrick** Mezzosopran **Annekathrin Laabs** Alt **Monika Kertész**

Tenor **Alexander Schafft** Bass **Sebastian Richter**

Chor der Frauenkirche

ensemble frauenkirche dresden

Orgel **N.N.**

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

TICKETS: 16 | 19 €





WIE FIDEL
IST DIE GEIGE?

Crowdfunding-Projekte in der Kategorie Kunst und Kultur

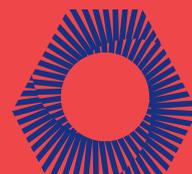
Violinenklänge erfüllen Räume, Kunstwerke faszinieren Betrachter, Tanz und Theater verzaubern die Sinne. Kunst und Kultur hat viele Gesichter. Und es kommen immer neue hinzu. Wir wollen diese lebendige Vielfalt fördern und heißen daher Projekte aus Kunst und Kultur auf unserer Crowdfunding-Plattform 99 Funken herzlich willkommen.

99funken.de/sparkasse/dresden

Eine Initiative der:

 Ostächsische
Sparkasse Dresden

99FUNKEN



Dresdner
Philharmonie

Best of KLASSIK

Meisterwerk im
Konzert.
Moderation zu Beginn.
Drinks danach.
Ohrwurm garantiert!



5. DEZ 2025
Romeo und Julia

20. MRZ 2026
Berlioz Fantastique

1. MAI 2026
Mozart Klavierkonzert

dresdnerphilharmonie.de

KULTURPALAST
DRESDEN



5 Sterne Konzert im Advent.

**Weil die Weihnachtszeit für
Viele etwas Besonderes ist,**

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit 2021 für das traditionelle Adventskonzert des ZDF in der Dresdner Frauenkirche. Für Menschen deutschlandweit ein musikalischer Höhepunkt. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist: sparkasse.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



FÜR SIE KURATIERT

HOCHWERTIGE GESCHENKE

JETZT
STÖBERN!



Meissner Gold

HENKELBECHER GOLD 0,25 L

In Kooperation mit der
Porzellan-Manufaktur MEISSEN



Edition Frauenkirche I
95,00 € inkl. Mwst.



Edition Frauenkirche II
95,00 € inkl. Mwst.



Künstleredition »Nadine Wölk«
95,00 € inkl. Mwst.



Pure Regenfreude

REGENSCHIRM
Taschenschirm/Stockschirm
39,00 € inkl. Mwst.



Licht der Hoffnung

HERRNHUTER STERN
Edition Frauenkirche Dresden
35,00 € inkl. Mwst.

Freuen auf die Dresdner Musikfestspiele 2026

17. MAI BIS 14. JUNI

VORVERKAUFSSTART: 18. NOVEMBER 2025



www.musikfestspiele.com

Semperoper
Dresden



Premieren
2025/26

Stell dir vor, letztlich ist die Welt ein Klang.

Oper & mehr

Giuseppe Verdi
Falstaff
5.10.2025

Hans Abrahamsen
The Snow Queen
7.12.2025

Leonard Evers
Gold!
17.12.2025

Francis Poulenc
**Dialogues des
Carmélites**
31.1.2026

Richard Wagner
Parsifal
22.3.2026

Georges Bizet
Carmen
1.5.2026

Hans Karl Breslauer &
Olga Neuwirth
**Die Stadt
ohne Juden**
28.5.2026

Nino Rota
Der Florentiner Hut
31.5.2026

Laura Kaminsky
As One
20.6.2026

Ballett

Creative Team Stephanie Lake
Kolossus Kids
18.10.2025

Stephanie Lake · Akram Khan
Wings and Feathers
8.11.2025

Kinsun Chan
Parts and Pieces
8.5.2026

John Cranko
Onegin
27.6.2026

Alle Termine finden Sie auf → semperoper.de

sz ticketservice



Musik
hautnah
erleben

Ihr Ticketservice
für Konzerte und
Veranstaltungen
in ganz Sachsen
und bundesweit!



Sicher und unkompliziert Tickets buchen:
In allen DDV Lokalen & bei der Dresden Information

Ticket-Hotline 0351 4864 2002

www.sz-ticketservice.de

MUSIKMAGAZINE

im Verlag Klaus-Jürgen Kamrad

GEWANDHAUS-MAGAZIN

Die Leipziger Musik-Illustrierte



Das seit 1992 erscheinende Gewandhaus-Magazin ist ein Forum, in dem Gegenwart und Geschichte des Gewandhauses und der Musikstadt Leipzig sowie deren Ausstrahlung über Mitteldeutschland und die ganze Welt hinweg dargestellt werden.

► www.gewandhausmagazin.de

BACH-MAGAZIN

Die Fachzeitschrift für
Liebhaber der Bach-Familie

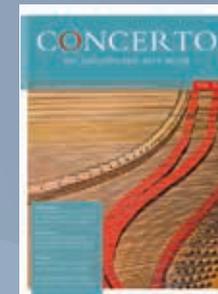


Das vom Bach-Archiv Leipzig herausgegebene Bach-Magazin stellt halbjährlich Interpreten, Projekte der Bach-Forschung und aktuelle Themen der vielfältigen Bach-Pflege vor. Das Leben und Werk Johann Sebastian Bachs bilden dabei einen Schwerpunkt.

► www.bach-shop.de/bach-magazine

CONCERTO

Das Magazin für Alte Musik



Das 1983 gegründete Concerto ist heute das einzige deutschsprachige Fachmagazin für Alte Musik und Historische Aufführungspraxis. Die auch international angesehene Zeitschrift wendet sich an Musikliebhaber, Studenten, Dozenten, Konzertkünstler und Entscheidungsträger aus der Musikbranche.

► www.concerto-magazin.de



Verlagsgruppe Kamrad
Medien · Design · Kommunikation

Verlag Klaus-Jürgen Kamrad · Theo-Neubauer-Straße 7 · 04600 Altenburg
Tel.: 03447 375610 · verlag@vkjk.de · www.vkjk.de

The image features a solid blue background. A vertical line runs down the center. On either side of this line, there are three sets of concentric, semi-circular lines that form a partial circle. The lines on the left are light teal, and the lines on the right are a darker teal. The text 'Service Angebote' is positioned in the middle-right area of the image.

Service
Angebote

Reservierungen & Buchungen

STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN TICKETSERVICE

Georg-Treu-Platz 3 (1. Etage)

01067 Dresden

Mo – Fr 10 – 17 Uhr

BUCHUNGEN PER TELEFON UND E-MAIL

Tel 0351 65606-701

E-Mail ticket@frauenkirche-dresden.de

BUCHUNGEN ONLINE

[www.frauenkirche-dresden.de/
kalender](http://www.frauenkirche-dresden.de/kalender)

ABENDKASSE

Eingang D jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

GUTSCHEINE

Verschenken Sie musikalische Erlebnisse
in der Frauenkirche Dresden! Gutscheine
für Konzerttickets sind beim Ticketservice
erhältlich.

ERMÄSSIGUNGEN & RABATTE

- 50 % Ermäßigung in allen Preiskategorien (für Preiskategorien des Fremdveranstalters gelten dessen Vorgaben) gegen Nachweis der Ermäßigungsbezeichnung für junge Leute bis 27 Jahre, Studenten, Dresden-Pass-Inhaber, Schwerstbehinderte ab 80 % (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen für Rollstühle)
- Inhaber der SZ-Card erhalten 20 % Nachlass pro Ticket auf den regulären Ticketpreis.

INFORMATION ZU DEN PREISEN

Preise einschließlich der Verkaufsgebühr der Stiftung Frauenkirche Dresden. Bei Veranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen, die in den Vorverkaufsstellen der Stiftung Frauenkirche Dresden ausliegen und im Internet veröffentlicht sind.

www.frauenkirche-dresden.de/agb

Vorverkaufsstellen

SZ-Ticket-Hotline

0351 84042002

Konzertkasse im Florentinum

Ferdinandstraße 12

Konzertkasse in der SchillerGalerie

Loschwitzer Straße 52a

Dresden Information

QF an der Frauenkirche
Neumarkt 2

Dresden Information

Wiener Platz 4

DIE HERKULESKEULE

Dresdens Kabarett-Theater GmbH
Schloßstraße 2

Konzertkasse Kreuzkirche

An der Kreuzkirche 6

Haus der Kirche – Dreikönigskirche Dresden

Hauptstraße 23

und an allen bekannten
Reservix-Vorverkaufskassen

Angebote Reisegruppen

KONZERTE

120 Musikangebote jährlich: Das bietet die Frauenkirche Dresden. International gefragte Solisten, Orchester, Chöre und Dirigenten gastieren. Zudem gestalten die beiden Chöre der Frauenkirche und das ensemble frauenkirche dresden vielfältige Angebote. Überaus hörenswert sind die Konzerte an der imposanten Kern-Orgel.

Termine

Ab 23. September 2025 sind die Konzerte des Folgejahres buchbar.

Ticketpreise

14 – 105 € pro Person

GEFÜHRTE KUPPELAUFSTIEGE

Begleitet von einer Kirchenführerin oder einem Kirchenführer steigen die Besucher*innen hinauf bis zur Aussichtsplattform in 67 m Höhe. Unterwegs erfahren sie Wissenswertes und Interessantes über Geschichte und das Leben in der Frauenkirche. Für die Mühen des Aufstieges werden die Besucher*innen mit einem faszinierenden Panoramablick über Dresden belohnt.

Termine

Sommerhalbjahr (März bis Oktober)
halbstündlich ab 19 Uhr
Winterhalbjahr (November bis Februar)
halbstündlich ab 17 Uhr

Plätze

max. 25 Personen, nach Voranmeldung

Preise

14 € pro Person, Mindestbetrag 210 €

Dauer

ca. 1 Stunde

Hinweis

Die nicht zu unterschätzende Anstrengung des Aufstiegs erfordert eine gute gesundheitliche Konstitution. Eine Führung ist witterungsabhängig und nur für geschlossene Gruppen möglich.

KIRCHENFÜHRUNG AUF DEN EMPOREN

Ehrenamtliche Kirchenführer*innen erläutern die Geschichte der Frauenkirche, den Wiederaufbau sowie den Kirchenraum und beantworten sachkundig alle Fragen.

Termine

zu Zeiten der »Offenen Kirche«,
nach Voranmeldung

Plätze

max. 30 Personen

Preise

7 € pro Person,
Mindestbetrag 150 €

Dauer

ca. 50 Minuten

Sprache

deutsch, englisch auf Anfrage

Hinweis

Tickets für Einzelbesucher*innen können Sie ganz einfach hier buchen:



SEHEN - HÖREN - STAUNEN

Faszination Frauenkirche

»Faszination Frauenkirche« verbindet die Elemente der Kirchenführung und des Orgelkonzertes. Kirchenführer*innen erläutern die Geschichte der Frauenkirche und führen in die Gestaltung und Symbolik des Innenraumes ein. Frauenkirchenorganist und Gastorganisten bringen die Kern-Orgel mit ausgewählten Werken namhafter Komponisten vielfältig zum Klingen.

Termine

Ausgewählte Samstage, jeweils 20 Uhr:
13.6./ 4.7./ 25.7./ 1.8./ 8.8./ 19.9.

Plätze

1.000 Personen

Preise

14 € pro Person

Dauer

ca. 1 Stunde

Hinweis

Das Angebot ist nach Absprache für geschlossene Veranstaltungen buchbar.

WORT & ORGELKLANG MIT ANSCHLIESSENDER KIRCHENFÜHRUNG

Jeweils im Anschluss an die Andacht sind die Besucher herzlich zur zentralen Kirchenführung eingeladen. Diese wird von der Kanzel aus gehalten. Da der Kirchenraum sich dem Blick des Betrachters von fast jedem Sitzplatz erschließt, bleiben alle Besucher auf ihren Plätzen.

Termine

Mo - Sa 12 Uhr

Mo - Mi + Fr 18 Uhr

Plätze

bis 500 Plätze auf den Emporen reservierbar,
650 Plätze des Kirchenschiffs frei zugänglich (nicht reservierbar)

Preise

Reservierungsgebühr 5 € pro Person

GOTTESDIENSTE

Sonntag

In der Regel 11 und 18 Uhr mit vokaler bzw. instrumentaler Kirchenmusik

Feiertag

11 Uhr

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOR*INNEN UND FÖRDER*INNEN

 **Finanzgruppe**

 **Ostsächsische
Sparkasse Dresden**

 **Sparkassen
Versicherung
Sachsen**

KULTURSTIFTUNG DRESDEN 
der Commerzbank

Außerdem danken wir von Herzen den vielen Einzelspender*innen, deren finanzielles und ideelles Engagement für die gemeinnützige Stiftung Frauenkirche Dresden auch das vielseitige Musikprogramm in unserem Gotteshaus zu ermöglichen hilft.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

ARTISTIC DIRECTOR

Daniel Hope

ARTISTIC PLANNING

Daniel Engstfeld

FRAUENKIRCHENKANTOR

Matthias Grünert

FRAUENKIRCHENORGANIST

Niklas Jahn

ASSISTENZ KIRCHENMUSIK

Lisa Leihe

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

REDAKTION

Liane Rohayem-Fischer
Claudia Hofmann
Grit Jandura

TEXTE

Dr. Martin Morgenstern
Matthias Grünert
Niklas Jahn

GESTALTUNG

Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH

DRUCK

Druckerei Thieme, Meißen

FOTOS

Dario Acosta, Klara Beck, Lukas Beck,
Jarda Bouzek, Michael Brauer, Robert
Brembeck, Heike Fischer, Stephan
Floss, Martin Förster, Christoph Martin
Frommen, Steffen Füssel, Petra Hajska,
Nasser Hashemi, Christian Hostettle,
Grit Jandura, Oliver Killig, Anna Kolata,
Robert Paul Kothe, Dariusz Kulesza,
Nikolaj Lund, Frances Marshall, Emil
Matveev, Paul March Mitchell, Tobias Ritz,
Jewgeni Roppel, Laura Ruß, Thomas
Schlorke, Anja Schneider, Dovile Sermokas,
Maike Sprickerhoff, Jürgen Vetter, Daniel
Waldhecker

Dresden-Elbland-Ticket

Jedes Ticket 20 €

Aktion für die Bewohner*innen Dresdens und des Dresdner Elblandes (Pirna-Torgau)

Als Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen, die den Wiederaufbau der Frauenkirche mit wachem Interesse begleitet haben und seither Anteil am Leben in der Frauenkirche nehmen, macht die Stiftung Frauenkirche Dresden im Konzertjahr 2026 ein besonderes Angebot: Erleben Sie herausragende Konzerte unter der Kuppel der Frauenkirche und genießen Sie den Klang renommierter Ensembles im Herzen der Stadt Dresden: An fünf verschiedenen Konzertabenden erhalten Dresdner*innen und Bewohner*innen des Dresdner Elblandes pro Veranstaltung bis zu zwei Karten zum Preis von jeweils 20 €.¹

TERMINE

SA · 18. APRIL · 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Lucas Debargue |

Zürcher Kammerorchester

Zwischen den Welten

Seite 30

SA · 27. JUNI · 19 UHR

Romantische Begegnungen

Chor der Frauenkirche

Robert-Schumann-Philharmonie

Seite 38

FR · 17. JULI · 19:30 UHR

KLANGBRÜCKEN

Daniel Geiss |

Neubrandenburger Philharmonie

Kann Musik den Tod besiegen?

Seite 54

FR · 25. SEPTEMBER · 19:30 UHR

Yefim Bronfman |

Kammerorchester Wien – Berlin

Sehnsucht nach dem Süden

Seite 66

SA · 17. OKTOBER · 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Chen Reiss |

Jewish Chamber Orchestra Munich

Goldglanz und Schatten – jüdische Klänge

Seite 70



¹ Gegen Vorlage eines Adressnachweises beim Ticketservice der Stiftung Frauenkirche Dresden nach Verfügbarkeit. Dieses Angebot gilt nur für im Vorverkauf erworbene Tickets und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Haupt- raum

Bei etwa 1.600 Sitzplätzen fällt die Auswahl schwer – vor allem, wenn Sie die Kirche zum ersten Mal im Rahmen eines Konzertes besuchen wollen! Daher bieten wir Ihnen auf unserer Internetseite einen besonderen Einblick: Mit Hilfe der Sitzplatzvorschau sehen Sie die originalgetreuen Sichtverhältnisse von jedem einzelnen Sitzplatz aus. Und das Beste: Dieser Service steht Ihnen auch unmittelbar bei der Buchung im Ticketshop der Frauenkirche zur Verfügung!

Die Frauenkirche lädt Sie ein: Sehen Sie sich um und treffen Sie die richtige Wahl!

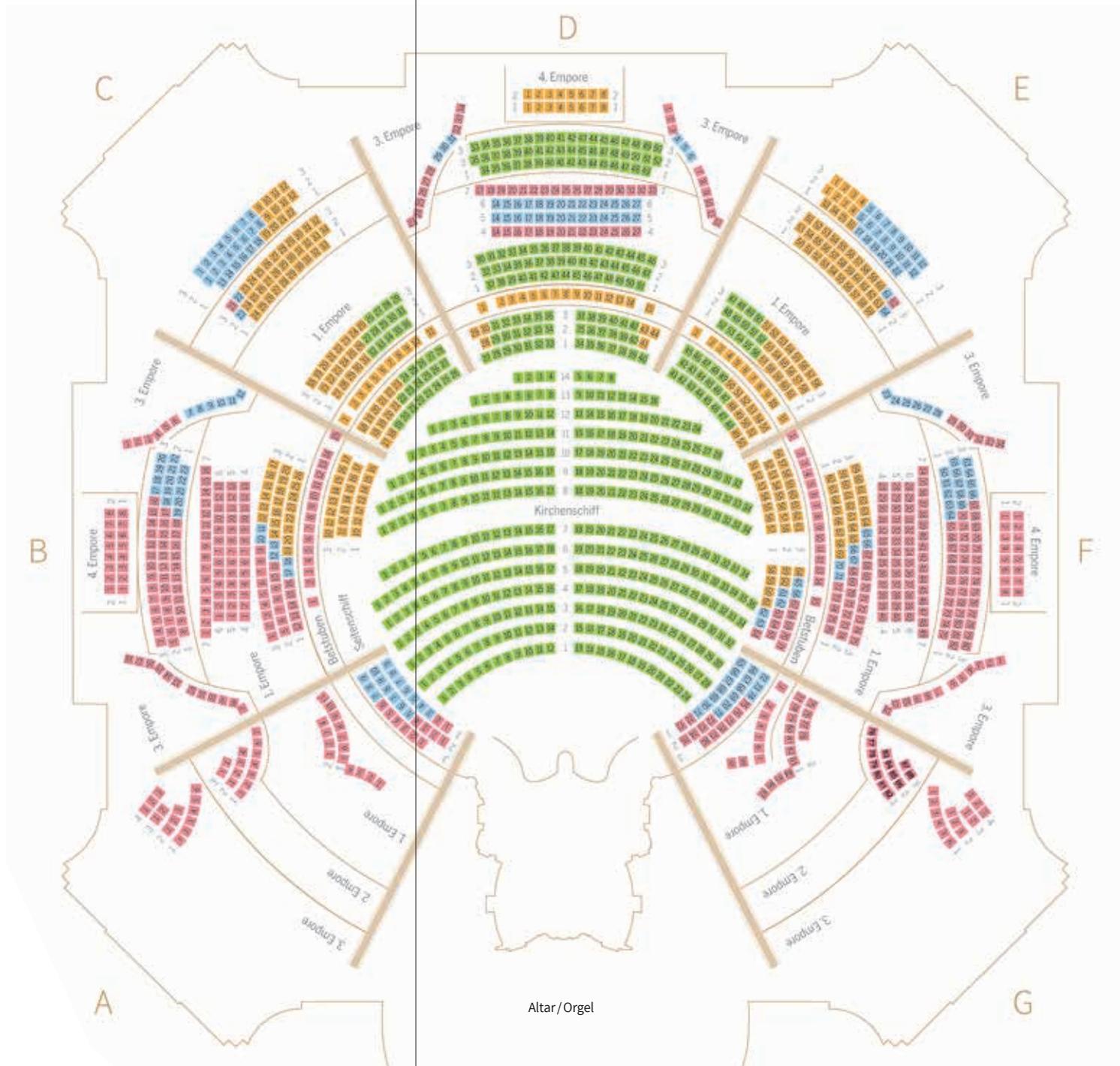
www.frauenkirche-dresden.de/musik

Preisgruppe 1
Preisgruppe 2
Preisgruppe 3
Preisgruppe 4 (Hörplätze)

Hinweis:

Bei den Konzerten der Stiftung Frauenkirche Dresden kommen unterschiedliche Saalpläne mit abweichender Aufteilung der Preisgruppen zum Einsatz.

Sichteinschränkungen beginnen ab der Preisgruppe 2.
Preisgruppe 4 sind größtenteils Hörplätze.



Unter- kirche

Zwischen 1996 und 2005 diente die Unter-
kirche als Kirchraum. Seit mit der Weihe
des Hauptraumes am 30. Oktober 2005 das
gottesdienstliche Leben an seinen ursprüng-
lichen Platz zurückgekehrt ist, ist die Unter-
kirche zur Zeit der Offenen Kirche Raum der
Stille. Der Tradition der ökumenischen Abend-
gebete folgend, wird sie donnerstags als An-
dachtsraum genutzt. Außerdem finden hier
Vorträge und Meditationen statt.

Die Unterkirche ist ein besonderer und ein-
drucksvoller Raum für Konzerte.

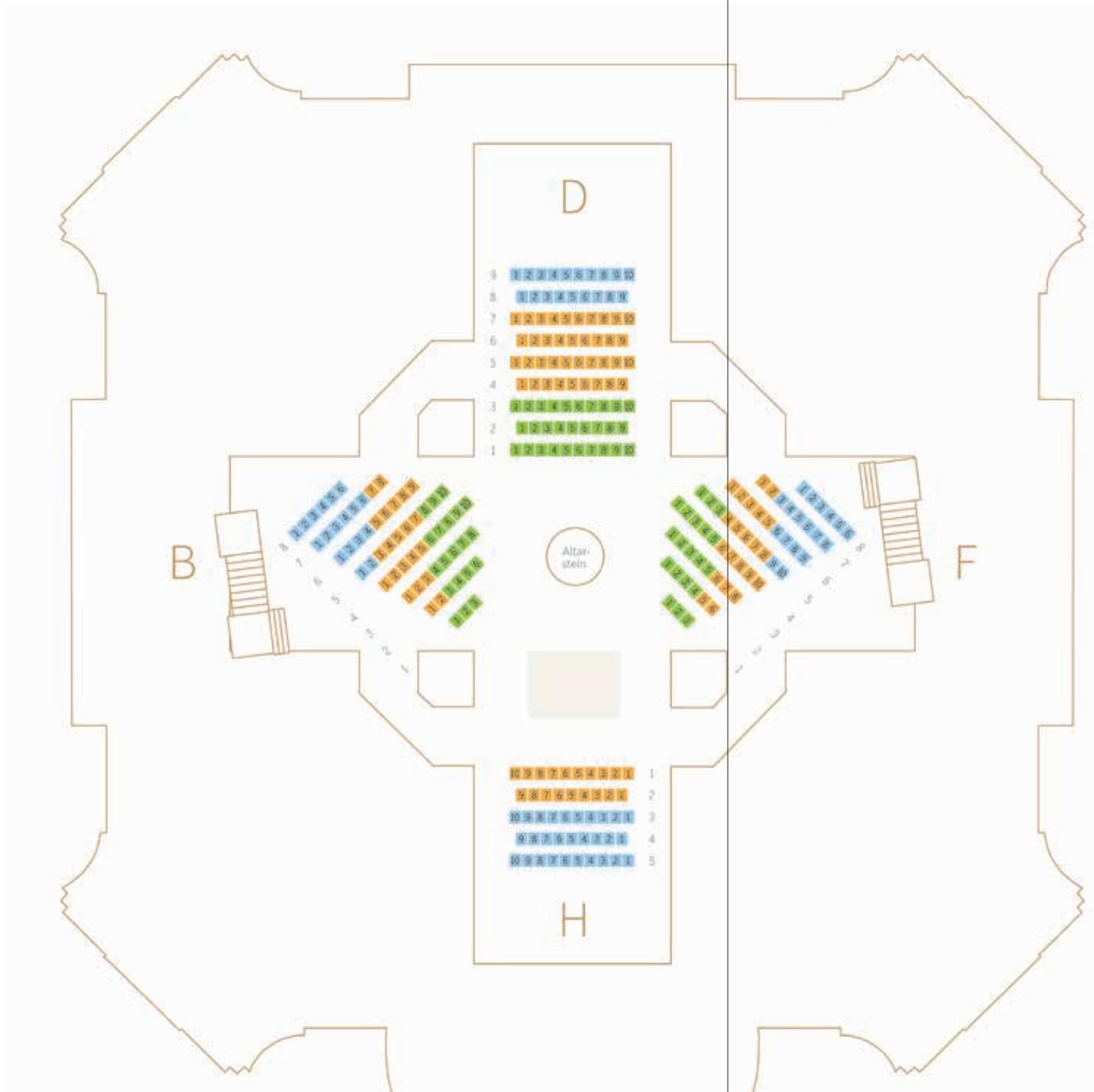
Bestuhlung: max. 254 Plätze.

Preisgruppe 1

Preisgruppe 2

Preisgruppe 3

Für Gäste im Rollstuhl ist die Unterkirche nicht zugänglich.





www.frauenkirche-dresden.de